Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

582 (14.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 582. — Karlsruhe, Freitag den 14. Dezember 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Zur Reichstagsauflösung.

= **Karlsruhe**, 14. Dez. Den heute morgen schon telegraphisch übermittelten Aeußerungen der **Berliner führenden Partei-Presse** zu der allen gleich überraschend gekommenen **Auflösung** des **Reichstags** lassen wir hier noch einige weitere Auslassungen folgen.

Die „**Süddeutsche Reichs-Korr.**" überschreibt ihren diesbezüglichen Artikel „**Klärung**" und sagt: „Die **Legende** von der **Zentrumsknechtschaft** des **Reichskanzlers** ist gestern abend **zerstört** worden berechtigt war sie nie. Freilich, wer immer an der **Spitze** der **Reichsgeschäfte** stehen mag, hat die **Pflicht**, zwischen Regierungsforderungen und dem Standpunkt der für die Mehrheitsbildung nicht entbehrlichen **Parteien** einen **Ausgleich** zu suchen. Die **Zumutung**, nach den Wünschen einer **parlamentarischen Minderheit** zu regieren, ist **nicht konstitutionell**. Die **Grenze** aber für das Entgegenkommen der Regierungspolitik an die Parlamentsmehrheit hat gerade Fürst Bülow schon vor Jahren deutlich bezeichnet, als er im preußischen Abgeordnetenhause den Polen und auch dem Zentrum zurief: **In nationalen Fragen verstehe ich keinen Spaß.** Im Reichstage hat das **Zentrum** bisher bei Fragen, die unsere Wehrfähigkeit und unser Ansehen in der Welt berühren, seine Mithilfe im großen und ganzen nicht versagt. In dem Augenblick, wo es Miene machte, vom grünen Tisch der Fraktion aus der Regierung die Truppenstärke in einem bedrohten Teil des Reichsgebietes vorzuschreiben, ist vom **Reichskanzler** die **Konsequenz** gezogen worden. „Wenn Sie wollen, haben Sie die Krisis."

Den **melodramatischen Schilderungen**, als habe der **Reichskanzler** erst durch ein **Eingreifen von obenher** gegen das **Zentrum stramm** gemacht werden müssen, hat Fürst **Bülow** persönlich durch **scharfe Erklärungen** im **Reichstage** den **Boden entzogen**. Der **Kanzler selbst** ist es gewesen, der **rechtzeitig die Krone auf die von der Reichstagsmehrheit zu erwartende Haltung aufmerksam** gemacht und seinen **Standpunkt** sofort dahin **präzisiert** hat: **Annahme der Regierungsvorlage** oder **Auflösung** des Hauses. Von Paktieren ist gar keine Rede gewesen.

In den letzten Wochen hat die **Presse hundertfach** erklärt, und der **spontane Jubel** aller nicht zur Mehrheit gehörenden Teilnehmer und Zuschauer bei Verkündung der **kaiserlichen Auflösungsorder** hat es bestätigt, daß **unser Volk des Druckes überdrüssig** ist, den nach Lage der parlamentarischen Machtverhältnisse das **Zentrum** auf die Führung der **inneren und äußeren Reichspolitik** ausüben konnte. Die **Wahlen** bieten **Gelegenheit** zu einem **wirksamen nationalen Protest. Sprengen** werden sie den **Zentrumsturm** freilich **nicht**. Wohl aber kann jeder Wähler durch seine Stimmabgabe dazu beitragen, daß dem **Zentrum** das **Gewissen** in **nationalen Fragen geschärft** wird, daß es seine **Abstimmung** vom 13. Dezember 1906, sein Unrecht an unseren braven Südwestafrikanern, mit dem **Verlust von Mandaten bezahlen** muß. Auch unsere **katholischen Mitbürger** sollten sich sagen, daß hier **keine konfessionelle Frage im Spiel** ist, daß sie **nicht als Katholiken**, sondern **als deutsche Patrioten** zu stimmen haben.

Die „**Münchener Allg. Ztg.**" betont: „**Versöhnlicher** konnte nicht gesprochen werden, als der **Reichskanzler** es getan hat, um nochmals der **Verranntheit** im **Zentrum** den Weg zur Umkehr zu ebnen.

Das **Zentrum wollte** und **konnte** aber **nicht mehr zurück**. Die **Enthüllung** der **Hintertreppen- und Erpressungspolitik**, die wie ein bösartiges Carcinom aus dem Reichstag in die Organe der obersten Reichsleitung in einer nie erlebten Weise hineingewuchert war, — diese **Bloßstellung** war **zu groß!** . . . .

Eines gibt auch dem **kommenden Kampfe** die **Signatur**: Es gilt, den **Schutz** des **Reichsgedankens**, den Schutz der **Verfassung** gegen eine **bornierte Zerstörungssucht**; es geht um die **Ehre des deutschen Volkes** vor den übrigen Weltvölkern! So ist der Kampfpreis; und er ruft jeden politisch mündigen deutschen Mann in die Arena!

Die **Verfassung** bestimmt: „Im Falle der **Auflösung** des **Reichstages** müssen innerhalb eines **Zeitraumes von 60 Tagen** (11. Februar) nach derselben die **Wahlen** und innerhalb eines **Zeitraumes von 90 Tagen** nach der **Auflösung** der **Reichstag versammelt** werden." Das **Wahlgesetz** ordnet an: „Für **jeden Wahlbezirk** ist von dem **Gemeinde- oder Ortsvorstande** eine **Wählerliste** anzufertigen, welche **spätestens vier Wochen** vor dem zur **Wahl bestimmten Tage** während einer **Zeitdauer von mindestens acht Tagen** zu **jedermanns Einsicht** auszulegen ist."

Danach können die **Neuwahlen schon in den Monat Januar** fallen.

Das **deutsche Volk** mag nun sich selbst **entscheiden** — für einen **neuen**, seinem **hohen Amte gewachsenen** und des **Reiches würdigen, pflichttreuen Reichstag!**"

Die „**Münch. Neuest. Nachr.**" erklären: „Man darf wohl sagen, daß die **Entscheidung**, welche die **Regierung** durch ihren heutigen Entschluß gefällt hat, des **Beifalles aller Deutschen sicher** sein wird, denen daran gelegen ist, daß unser **Vaterland** sich auf der Basis und in der **Richtung weiter entwickelt**, auf welcher es seine **großen Baumeister** dachten und schufen. Ein **Aufatmen** der **Befreiung** wird durch die Reihen aller derer gehen, welchen das **Kompromisseln**, das **Leisetreten**, das **Balanzieren** nach rechts und nach links schon seit langem als **gefahrbringend** für das **Ansehen** und die **Zukunft Deutschlands** erschien. . . . Wie schon das mutige Auftreten des **Kolonialdirektors** in den **Beifallskundgebungen Tausender Nationalgesinnter** seinen **Widerhall** fand, so wird auch das **jetzige Vorgehen** der **Regierung** das **gleiche Echo** wecken. **Im Anfang war die Tat.** Bei ganz großen, wichtigen Entscheidungen darf es nur heißen: ja oder nein. Jedes **unsichere Schwanken** wäre vom **Uebel**. . .

Eine **Schande** und **Schmach** wäre es, wenn das mächtige **deutsche Volk** nicht mehr den **Mut** und die **Kraft** hätte, die **Folgen seiner Handlungen** auf sich zu nehmen, wenn es sich **weigerte**, da B zu rufen, wo es vorher A sagte. Wenn das deutsche Volk, nachdem wir in mehrjährigen Kämpfen unsere **Kolonie** mit gewißlich **schweren Opfern** an **Geld** und dem **unersetzlichen Verluste vieler Tausender unserer Volksgenossen uns eroberten, im letzten Moment**, wo es gilt, durch eine letzte **vergleichsweise leichte Anstrengung** sich den **vollen Erfolg zu sichern**, diese **Anstrengung versagte**, so dürfte es sich ruhig **aus der Reihe der Nationen** streichen lassen, für welche ihr **Ansehen** und ihr **Schwergewicht** im Rate der Völker mehr bedeutet als der Besitz von ein paar Millionen an Geld.

Und wie **das Volk** über die Kolonie dort im fernen Afrika denkt, das hat es ja durch die sachverständigsten Beurteiler schon bewiesen! Denn von den **15 000 Mann**, die hinausgesandt wurden zur **Bekämpfung des Aufstandes**, haben **fast 1000 beschlossen, sich dauernd in der Kolonie niederzulassen**, ihr eigenes Schicksal mit dem jenes fernen Landstriches aufs innigste zu verknüpfen. Neben ihnen wohnen dort seit vielen Jahren **3000 andere Deutsche**, und **alle diese sollen wir im Stich lassen**, weil es Herrn **Roeren** und Herrn **Bebel** so gefällt. Das **deutsche Volk** wird zu **entscheiden** haben, ob es gewillt ist, **Treue um Treue zu tauschen**, ob es die vielen **Deutschen**, die in **Südwestafrika leben**, aber auch die **Tausende von Gräbern tapferer deutscher Männer**, die dort für die Ehre und das Ansehen ihres Vaterlandes ihr Leben ließen, **in Feindeshand** fallen lassen will. Möge das deutsche Volk sich der Wichtigkeit seiner nächsten Abstimmung bewußt sein, möge es so entscheiden, daß der **Beweis** erbracht wird, **daß es eine große, reife Nation ist.**"

(Telegramme.)

M. **Köln**, 14. Sept. Das führende rheinische Zentrumsblatt, die „**Köln. Volkszeitung**" erklärt gleichfalls, daß die durch die **Reichstagsauflösung** eingeleitete **Aktion** von **langer Hand vorbereitet** worden ist. Die **Scharfmacher** gegen das **Zentrum** hatten auch an den **entscheidenden Stellen Oberwasser** erhalten. Man hat offenbar geglaubt, der **Augenblick** zu einem **Vorgehen** auf der **ganzen Linie** gegen das Zentrum sei gekommen und in diesem Sinne eine **Entscheidung des Kaisers** herbeigeführt. Daß der **Kaiser in seiner Weise eingegriffen** hat, unterliegt **kaum einem Zweifel**. Die „Volkszeitung" meint, wenn es **gelingen** würde, das Zentrum wesentlich zu schwächen, so werde das **festeste Bollwerk** der **Volksrechte**, die **verfassungsmäßige Stellung des Reichstages** und seiner **Grundlagen, das allgemeine Wahlrecht fallen.** (??) „Hier **Volksrecht** und **Volkswohl**, dort **cäsaristischer Absolutismus** und **Pumpwirtschaft**", unter **diesem Zeichen** wird der **Wahlkampf** stehen.

(Bei dieser Gelegenheit sei noch mitgeteilt, daß die „Köln. Volksztg." festgestellt hat, daß die in der **Budgetkommission** vertraulich erfolgten Angaben des Abgeordneten Erzberger über den nationalliberalen Kolonialschwärmer Abgeordneten Semler von verschiedenen liberalen Blättern zur **gleichen Zeit** gebracht wurden, wie sie die „Köln. Volksztg." brachte. Dabei wurde festgestellt, daß die Angaben von einem Berliner Korrespondenzbureau, das mit dem Zentrum nichts zu tun hat, in die Blätter lanziert wurden.)

= **Wien**, 14. Dez. Die „**Neue Freie Presse**" schreibt: Fürst **Bülow** konnte eine **andere** als die ihm vom **Zentrum aufgezwungene Entschließung nicht fassen**, ohne seine **Politik unheilbar** zu **kompromittieren**. Das **Zentrum**, dem er im Laufe der Jahre so viel **Entgegenkommen** gezeigt hat, stellte ihn im **Uebermut** seines **Machtgefühls** vor eine **zwingende Alternative**: entweder mit seiner **nationalen Politik abzudanken** oder der kaum einzudämmenden **Machtbegehrlichkeit Schranken** zu setzen. Das ist im **Kern** die große **politische Bedeutung** des **gestrigen Tages, der in Deutschland eine völlig andere Lage** schafft und eine **grundstürzende Veränderung** der gesamten inneren Politik bewirken will.

Das „**Fremdenblatt**" hebt hervor, zum **erstenmal** geschehe es, daß die **Reichstagsauflösung** wegen der **Kolonialfrage** erfolge, und somit **zum erstenmal**, daß die **Entscheidung der Nation** in Betreff der **Kolonialpolitik** überhaupt angerufen werde.

Das „**Neue Wiener Tageblatt**" schreibt: Seit einem **Vierteljahrhundert** ist das große **deutsche Kontinentalreich** zugleich **Kolonialmacht**. Ihr **plötzlich** die **Mittel unterbinden**, damit sie **aufhört**, es zu sein, ist ein **Vorgehen**, welches die entschiedene konstitutionelle **Maßnahme** auch für **diejenigen verständlich** macht, die **sonst nicht willens** sind, während eines **Konfliktes** zwischen der **Regierung** und dem **Parlament** die von der ersteren beschlossene **Taktik** des „**ultima ratio**" **gutzuheißen**.

= **Petersburg**, 14. Dez. Die „**Petersburger Zeitung**" schreibt über die gestrige **Auflösung** des **Deutschen Reichstags**: Die Auflösung des Reichstages kann auch für **Rußland** von **großer Bedeutung** sein. Eine **weitsichtige Regierung** konnte **unmöglich** die **nationalen Güter aufgeben**, weil in der Volksvertretung **Parteien** die **Majorität** haben, welche allgemein die **nationalen** Güter unter ihre **Parteiinteressen** stellen.

* * *

Parlamentarier zur Reichstagsauflösung.

(Telegramme.)

hd. **Berlin**, 14. Dez. Eine Anzahl bekannter **Parlamentarier** hat sich Vertretern des „Berliner Tageblatt" und des „Lokalanzeiger" gegenüber über die Folgen der **Reichstags-Auflösung** geäußert.

Der greise Führer der Reichspartei, **v. Kardorff**, erblickt in der **Auflösung** einen **erfreulichen Schritt** der Regierung, die die **anmaßende Haltung** des **Zentrums** nicht länger hätte dulden können. Den **Neuwahlen** könne die **Regierung** mit Ruhe **entgegensehen**.

In **ähnlichem** Sinn äußerte sich der bisherige konservative Vizepräsident Graf **Stolberg**.

Was das **Zentrum angeht**, so hat nach einer Mitteilung der „Freis. Ztg." vom Zentrum **allein Präsident Graf Ballestrem** bei der **Abstimmung** über den freisinnigen Antrag einen **weißen**, also **zustimmenden** Zettel **abgegeben**.

Der **Vorsitzende** der **Zentrumsfraktion**, Dr. **Spahn**, führte aus: Die **Zentrumspartei** werde einen **kurzen Wahlaufruf** erlassen, der das **Programm** der Partei wiederhole. Das Zentrum werde **vermeiden**, sich auf eine **Wahlperiode festlegen** zu lassen, der die **Abstimmung**, die zur Auflösung des Reichstages führte, zu Grunde liegt. Die **Auflösung** sei zwar **unerwartet gekommen** und **nicht nötig** gewesen, aber das **Zentrum** habe **nichts zu fürchten** und werde mindestens in **alter Stärke wiederkehren**.

Der Zentrumsabgeordnete **Rören mißbilligt** die **Auflösung**, die **kein kluger Streich** der Regierung sei. Die **Opposition** werde **stärker** wiederkehren, als sie in diesem Reichstage gewesen war. Der in den letzten Tagen **gegen ihn** gerichtete **Ansturm** habe nicht ihm, sondern dem **Zentrum** gegolten.

Der nationalliberale Führer **Bassermann** glaubt für den bevorstehenden **Wahlkampf drei Parolen** zu haben. Die erste lautet: „**Für die Kolonien**", die zweite: „**Gegen jede Nebenregierung**" und die dritte heißt: „**Gegen das Zentrum.**" Gerade die **letztere Parole** werde sich zu einem **Sturm auswachsen**. Es sei ein **Fehler**, daß der **Reichskanzler** die **Auflösung** des **Reichstags ohne vorherige Fühlung** mit den verschiedenen **Parteien** vorgenommen habe und daß **er allein** die **Verantwortung** tragen wolle. So könne **heutzutage nicht regiert** werden. Die **nationalliberale Partei** sehe der **Zukunft hoffnungsvoll** entgegen.

Der nationalliberale Abgeordnete **Paasche** sieht einer **gedeihlichen Tätigkeit** des **neuen Reichstags** entgegen, glaubt aber, daß die **gestrige Abstimmung** ein **anderes Resultat** gehabt hätte, wenn Fürst **Bülow** früher über seine **Absicht** etwas hätte **verlauten** lassen.

Der Abgeordnete **Schrader** von der Freisinnigen Vereinigung hält die **Kolonien nicht** für ein **Objekt**, mit dem sich **Neuwahlen machen** lassen. Infolgedessen werde die Regierung wohl auch kaum die Parole: „Für oder wider die Kolonien" ausgeben. Das **Zentrum** werde wohl **ungeschwächt**, die **Sozialdemokratie dagegen** mit einigem **Gewinn** aus dem kommenden Wahlkampf hervorgehen. **Seine Freunde** würden die **Regierung unterstützen**, wenn sie ernstlich mit dem Zentrum breche.

Auch der Abgeordnete **Träger** von der Freisinnigen Volkspartei ist überzeugt, daß das Zentrum nach der Auflösung ungefähr **ebenso stark im Felde** stehen werde wie vorher.

Der sozialdemokratische Abgeordnete **Bernstein** erklärte: Die **Majorität** des **Reichstages** habe gestern nichts anderes getan, als ihr **Etatrecht gewahrt**. Damit habe sie aber zugleich die **Pflicht** der **Verantwortung** übernommen, die ihr der Reichskanzler nicht wieder nehmen könne. **Praktische Konsequenzen** dürften sich für die **Regierung** aus der **Auflösung kaum ergeben**. Im großen und ganzen werde **Alles** beim **Alten bleiben**, falls nicht die **Sozialdemokratie** bei den **Neuwahlen** die Rolle des **Tertius gaudens** zu spielen berufen sei.

In einer öffentlichen Versammlung äußerte sich gestern abend der bisherige freisinnige Abgeordnete **Gothein** zur Lage. Er betonte, daß die **Machtgelüste** des **Zentrums** wohl neuerdings an **hoher Stelle unangenehm berührt** hätten. Wie die Verhältnisse heute lägen, sei es **sehr schwer**, das **Zentrum** aus seinem **festen Turm heraus zu schlagen**. Zwischen den **Liberalen aller Schattierungen** müsse einstweilen das **Schlachtbeil begraben** werden, wenn mit der **Reaktion aufgeräumt** werden solle.

Pfarrer **Naumann** sprach in derselben Versammlung die **Befürchtung** aus, daß das **Zentrum** in seinen bisherigen Wahlkreisen **wieder siegen** wird, wenn nicht der **gesamte linke liberale Block geschlossen** vorgehe. Nicht **undenkbar** erscheine es, daß die **Regierung** mit einer **Ueberraschung**, etwa mit einer **neuen Wahlkreiseinteilung** jetzt hervortrete, um **Stimmung** zu machen.

* * *

= **Berlin**, 14. Dez. Wie der „**Vorwärts**" mitzuteilen weiß, sollen die **Neuwahlen** zum **Deutschen Reichstag** am **6. Februar** stattfinden.

Badische Chronik.

):(**Ettlingenweier** (b. Ettlingen), 14. Dez. Gestern abend 6 Uhr brach hier ein **Schadenfeuer** aus, dem eine Mietscheuer zum Opfer fiel. Durch das Eingreifen der Löschmannschaften von hier und Bruchhausen konnte das Feuer auf seinen Herd beschränkt werden. Sämtliche Vorräte, die sich in der Scheuer befanden, sind verbrannt; die Geschädigten sollen nur zum Teil versichert sein.

* **Wertheim**, 13. Dez. Ueber die **Beerdigung** von Präsident Hermann **Klein**, von der wir gestern schon berichteten, lesen wir in der „Werth. Ztg." noch u. a.: Ein unabsehbarer Leichenzug bewegte sich unter den Klängen des Beethoven'schen Trauermarsches durch die Stadt nach dem Friedhof; galt es doch, einen Mann zu Grab zu tragen, der würdig dieser Trauerkundgebung im Leben sich so große Verdienste erworben hatte um Stadt, Kreis, Staat, Reich: Präsidenten Klein. Dem Trauerzug folgten u. a. S. D. Fürst Ernst, Gr. Landeskommissär Pfister, Oberbürgermeister Dr. Wilckens-Heidelberg, die Landtagsabgeordneten Leiser und Neuhaus, Kreisvertreter Zutt und Rappold. Nach der Ansprache und einem Gebet des Geistlichen trat zunächst Bürgermeister **Bardon** an den unter einem Berg von Blumen aufgestellten Sarg, um einen Kranz mit Schleife in Stadtfarbe niederzulegen. Oberbürgermeister Dr. **Wilckens** von Heidelberg, namens der nationalliberalen Partei einen Kranz niederlegend, betrauerte in dem Hingeschiedenen einen eifrigen reichsdeutschen liberalen Politiker, der stets mannhaft für die liberale Sache, des deutschen Reiches und badischen Landes Wohlfahrt eingetreten sei. Landtagsabgeordneter **Leiser** sprach namens des Landtagswahlkreises Adelsheim-Boxberg.

* **Pforzheim**, 14. Dez. Heute morgen **entgleiste** in **Bietigheim** eine aus 3 Güterwagen bestehende Rangierabteilung. Menschen kamen nicht zu Schaden, doch war das Gleis gesperrt, so daß der Verkehr umgeleitet werden mußte.

* **Freiburg**, 12. Dez. Gestern wurde hier ein **Verein für Ferienkolonien** gegründet. Er zählt jetzt 200 Mitglieder.

Todtnau, 13. Dez. Heute nachmittag wurde unter dem Vorsitz des Herrn Oberamtmann Tritscheler von Schönau eine Versammlung abgehalten zwecks **Offenhaltung der Feldbergstraße** von Fahl bis Zeiger. Von der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Lörrach wurden 500 M als Zuschuß bewilligt, ebenso wurde von der Stadtverwaltung Todtnau ein Beitrag in Aussicht gestellt, sowie von einigen Interessenten. Die Gemeinden Fahl und Brandenberg jedoch zeigten kein Interesse am Offenhalten der Straße und bewilligten infolgedessen auch keine Beiträge. Trotzdem scheint das Unternehmen gesichert. Die Herren Oberamtmann Tritscheler und Inspektor Kaiser von Lörrach sprachen sich für Offenhalten der Straße aus, damit **es** auch solchen möglich sei die Höhen zu ersteigen, die mit den Skiern nicht vertraut sind und sich mit Schlitten behelfen müssen.

Vom Schwarzwald, 13. Dez. Nach Mitteilung der Großh. Bad. Betriebsinspektion in Basel wird im Monat Januar 1907 an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen der im Monat Oktober dieses J. vorgesehen gewesene **Sonntags-Personenzug** 1700 von Basel nach Zell im Wiesental (Basel ab 6.17, Zell i. W. an 7.02 vorm.) zur Ausführung gebracht. Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft wird hieran anschließend ihren Sonntagszug F 2 Zell-Todtnau (Todtnau an 8.10 Uhr vormittags) ebenfalls zur Ausführung bringen. Es ist damit bezweckt, den Touristen und insbesondere Skiläufern eine günstige Fahrgelegenheit zum Besuche der Wintersportplätze im Schwarzwald (Feldberg und Belchen) zu verschaffen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Vom Wetter.

Vom Dobel, 14. Dez., schreibt man uns, daß die Schneehöhe 30 bis 40 Zentimeter bei 4 Grad Kälte beträgt. Es ist gute Schneeschuh- und Schlittenbahn. Der Himmel ist bedeckt.

⚒ **Herrenwies** (Schwarzwald), 14. Dez. Die letzten Tage hat es hier tüchtig geschneit, der Schnee liegt jetzt 50 Zentimeter hoch.

⊡ **Aus dem Hegau**, 13. Dez. Am 11. d. M. stellte sich in den niederen Lagen heftiger Schneefall ein, welchem jedoch am 12. ds. wieder Tauwetter mit starkem Regen folgte. Vom 12. auf 13. ds. brachte ein abermaliger Witterungsumschlag große Kälte.

hd **Paris**, 14. Dez. (Tel.) In den **französischen Alpen** sind infolge heftigen Schneesturmes eine ganze Anzahl **Ortschaften abgeschnitten**, mehrere **Klöster** vollständig **eingeschneit**. **Hilfs-Kolonnen** werden **organisiert**. Viel Vieh ist umgekommen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 14. Dezember.

⚒ **Grund- und Hausbesitzerverein.** Eine der beachtenswertesten und leider immer noch von vielen sehr unterschätzte Frage ist das **eheliche Güterrecht**. Das am 1. Januar 1900 zur Einführung gelangte Bürgerliche Gesetzbuch brachte für das eheliche Güterrecht sehr einschneidende Aenderungen. Um seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich über diese so wichtige Frage Klarheit zu verschaffen, hatte der Grund- und Hausbesitzerverein Herrn Rechtsanwalt **Klinkowström** auf letzten Mittwoch abend zu einem Vortrag über das eheliche Güterrecht gewonnen. In klarer, leichtverständlicher Weise und an Hand überzeugender Kommentare klärte Herr Klinkowström die Versammlung über die verschiedenen Systeme des ehelichen Güterrechts auf. Er wies darauf hin, daß durch das neue Bürgerliche Gesetzbuch den Emanzipationsbestrebungen der Frauen in weitestem Maße Rechnung getragen und die Frau von der ehelichen Gewalt des Mannes freigemacht wurde, daß jedoch die Bestimmungen des B. G.-B. nur auf solche Ehen Anwendung finden, die nach dem 1. Januar 1900 geschlossen wurden. Das neue Gesetz sei sehr liberal, indem es den Eheleuten überläßt ihre vermögensrechtliche Lage auf fünf verschiedene Arten zu regeln. Der Redner erläutert die fünf verschiedenen Arten des ehelichen Güterrechts: allgemeine Gütergemeinschaft, Errungenschaftsgemeinschaft, Fahrnisgemeinschaft, Gütertrennung und das sog. gesetzliche Güterrecht, die Begriffe eingebrachtes Gut und Vorbehaltsgut und Schuldhaftung der Frau, die für den Vermieter besonders wissens- und beachtenswert sind. Als eine besonders gerechte Art des ehelichen Güterrechts bezeichnet der Redner die Errungenschaftsgemeinschaft, bei der jeder der Ehegatten im Besitze des eingebrachten Gutes bleibt und an dem durch gemeinsame Arbeit erworbenen Vermögen gleichen Teil hat. Diese Art empfehle sich besonders für kleine Geschäftsleute. Herr Klinkowström streifte noch kurz die Fahrnisgemeinschaft und die Ueberleitungsbestimmungen vom alten in das neue Recht. Dem stürmischen Beifall ließ Herr Architekt Kirchenbauer noch einige wohlverdiente Dankesworte folgen. — In einer kurzen Besprechung interner Angelegenheiten wurde anerkennend hervorgehoben, daß vom Bezirksamt die Belassung der alten Klosettanlagen bis zur Einführung der Schwemmkanalisation genehmigt wurde. Weiter gelangte zu kurzer Beratung das Vorgehen des Bezirksamtes mit Polizeistrafen denjenigen Hausbesitzern gegenüber, die es unterlassen hatten, Aftermieter ihrer ausgezogenen Partien abzumelden. Es wurde auf das Unmögliche dieser Verordnung hingewiesen und dem Beschluß des Vorstandes, auf gerichtliche Entscheidung in künftigen Fällen zu drängen und durch Eingabe eine Aenderung dieser Verordnung und wenn möglich des gesamten hier üblichen polizeilichen Meldewesens herbeizuführen, freudigst zugestimmt.

§ **Der Verein zur Förderung der Kaninchenzucht** veranstaltet (wie aus dem Inseratenteil ersichtlich) am Samstag den 15., und Sonntag den 16. d. Mts., im Saale des „Zähringer Löwen" (Adlerstraße) einen Kaninchenmarkt, wobei jedermann Gelegenheit geboten ist, sich auf billige Weise einen guten Weihnachtsbraten zu verschaffen. Dem Markt schließt sich eine Kaninchen-Verlosung (Los 10 ₰) sowie ein Preiskegeln an.

§ **Der Gesangverein „Arion"** veranstaltet am Sonntag den 16. d. Mts., abends ½6 Uhr, im Saalbau (Ecke Gottesauer- und Lachnerstraße) eine **Weihnachtsfeier**. (Siehe Inserat.)

Fußballwettspiele. Der **Karlsruher Fußballverein** empfängt am nächsten Sonntag den 16. Dezember die 1. Mannschaft des F.-C. Mühlhausen zu einem Wettspiel. Da beide Vereine über gute Mannschaften verfügen, dürfte das Spiel sehr interessant werden.

Aus den Nachbarländern.

= **Stuttgart**, 13. Dez. Am Dienstag nachmittag wurde ein verheirateter Fuhrmann beim Einspannen seiner Pferde von einem vorbeifahrenden Wagen, der ins Rutschen kam, derart an den eigenen Wagen gedrückt, daß ihm der **Brustkorb gequetscht** wurde und der **Tod** augenblicklich eintrat.

* **Würzburg**, 13. Dez. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern abend im Bahnhofpostgebäude. Ein zwölfjähriger Junge, der Sohn des Restaurateurs Stolzenberger, war unbemerkt auf den **Fahrstuhl gestiegen** und wollte, als dieser in die Höhe ging, abspringen. Der Junge wurde in diesem Moment an die Wand geklemmt und ihm das **Rückgrat** und **Genick gebrochen**. — Einen **Selbstmordversuch** machte heute früh eine Witwe, indem sie sich die Pulsader der linken Hand durchschnitt.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 14. Dez. Der **Kaiser** nahm heute vormittag **Meldungen** von nach **Japan** kommandierten **Offizieren** entgegen. Zur **Frühstückstafel** waren geladen der Reichskanzler **Fürst Bülow** und der Chef des Zivilkabinetts Dr. v. **Lucanus**. Am **Abend** gedenkt der Kaiser einer **Einladung** des **italienischen Botschafters** zum **Diner** zu folgen.

= **Berlin**, 14. Dez. (Tel.) Heute vormittag wurde in **Gegenwart** des **Kaisers** das **Verkehrsmuseum** in den Räumen des alten Hamburger Bahnhofes in Berlin **eröffnet**. Minister **Breitenbach** hielt eine **Ansprache**, die mit einem begeistert aufgenommenen **Hoch** auf die **Majestäten schloß**. Darauf folgte ein **Rundgang**.

= **Wien**, 14. Dez. Die amtliche Wiener Zeitung veröffentlicht die Ernennung des Landtagsabgeordneten **Prinzen Alois von und zu Liechtenstein zum Landesmarschall von Niederösterreich**.

= **Stockholm**, 14. Dez. Das heute vormittag ausgegebene **Bulletin** über das **Befinden** des **Königs** besagt: Der König hatte eine **ruhige Nacht** mit 7 Stunden Schlaf und geringem Husten. Temperatur am Morgen 38,3 Grad. Puls andauernd unregelmäßig. Schleim in den Lungen nicht vermehrt. **Allgemeinbefinden ziemlich befriedigend.**

= **London**, 14. Dez. Der **König** und die **Königin von Norwegen** haben heute vormittag die **Reise nach Deutschland angetreten**. Der **König**, der **Prinz** und die **Prinzessin von Wales** sowie andere Mitglieder der königlichen Familie waren zur Verabschiedung auf dem **Bahnhofe** anwesend.

= **London**, 14. Dez. Zwischen den **Vertretern Englands, Frankreichs** und **Italiens** ist gestern hier ein **Uebereinkommen unterzeichnet** worden, durch das die **Unabhängigkeit Abessiniens** auf Grund des Status quo und des Prinzips der offenen Tür garantiert wird. Die drei Mächte stimmen darin überein, bei allen **Zwischenfällen** in jenem Lande **gemeinsam vorzugehen**. In diesem Uebereinkommen wird auch die **Weiterführung** der **Eisenbahn von Dschibuti nach Addis-Abeba** durch eine **französische Gesellschaft**, in deren Verwaltungsrat ein englischer, italienischer und abessinischer Vertreter sitzen, vorgesehen. Auf der Dschibutilinie soll die **Gleichberechtigung** im **Transitverkehr** auf die Angehörigen aller Nationen ausgedehnt und **keinerlei Transitabgaben** erhoben werden. In der Angelegenheit der **Unterdrückung des Schmuggels** und der **Waffeneinfuhr** nach den ostafrikanischen Besitzungen der drei Mächte wurde ein **besonderes Uebereinkommen** unterzeichnet.

hd **London**, 14. Dez. Die **Wahlrechtlerinnen** veranstalteten gestern abend eine **Kundgebung** vor dem Parlamentsgebäude. Trotz Polizeiverbots versuchten sie alsdann eine **Versammlung** abzuhalten. Die **Polizei** schritt aber ein und **verhaftete 6 Frauenrechtlerinnen**.

hd **Teheran**, 14. Dez. Das **Befinden** des **Schahs** hat sich weiter **verschlimmert**. Er erlitt gestern mehrere **Ohnmachtsanfälle**.

= **Washington**, 14. Dez. Das **Marinedepartement** hat dem **Kongreß Pläne** für ein **Schlachtschiff** vorgelegt, das in Bezug auf Angriffs- und Verteidigungsstärke **jedem zur Zeit** vorhandenen **Schlachtschiff überlegen** sein soll.

= **Washington**, 14. Dez. Staatssekretär **Bonaparte** hat erklärt, daß er **entschlossen** sei, das **Antitrustgesetz rücksichtslos durchzuführen**, sobald er das Amt des Attorneygenerals übernommen habe.

Aus der österreichischen Delegation.

= **Budapest**, 14. Dez. In der heutigen Sitzung der **Oesterreichischen Delegation** verbreitete sich **Kramarcz** über die **politische Lage** und vertritt die Ansicht, daß **Deutschland** einzig und allein auf **Oesterreich-Ungarn angewiesen** sei, es **rühre** an den **Interessen aller Staaten Europas**, nur **Oesterreich verschließe** dem die **Augen**. Kramarcz ergeht sich in einer **abfälligen Kritik** der **deutschen Polenfrage** und bezeichnet die österreichische **Balkanpolitik** als **aussichtslos**, wenn man nicht zu der Erkenntnis komme, daß die **Slaven** die **Existenzbedingung des Reiches** seien.

Abrahamowitsch bezeichnet es als **wünschenswert**, daß die **fremden Staaten**, worin die **Polen** ihre Heimat gefunden hätten, an der **Auftroregierung** und dem **Austromonarchen** ein **Beispiel** nehmen, welche einsehen,, daß ein **Volk** mit einer **großen historischen Vergangenheit** und einer **selbständigen Kultur** nur unter Beachtung des **nationalen Selbstbewußtseins** regiert werden könne.

Dobernig betont die **freundschaftliche Zusammengehörigkeit** der **deutschen Oesterreicher** mit **denen jenseits der Grenze**.

Strancher billigt die **Dreibundspolitik** und **begrüßt die herzlichen Beziehungen** zu **Rußland** und fordert den Baron **Aehrenthal** auf, daß er **für** die **verfolgten Juden Rußlands** eintrete. Damit schließt die Generaldebatte.

= **Budapest**, 14. Dez. Der **Budgetausschuß** der **österreichischen Delegation nahm** heute das **Ordinarium** des **Heeres an**.

Zur Einführung des französischen Trennungsgesetzes.

= **Paris**, 14. Dez. Um der vom **päpstlichen Stuhl** eingenommenen Haltung zu begegnen, **beabsichtigt** die **Regierung**, dem **Parlamente** eine **Vorlage** zu unterbreiten, die den Zweck hat, **endgiltig** die **Lage der Kirche zu regeln** und ihr die **Möglichkeit** zu **geben**, den **Kultus** in der **Weise auszuüben**, daß sie sich dem **gemeinen Rechte anpaßt**. Die **Kirchen** werden der **Vorteile** des **Gesetzes von 1905 verlustig** gehen. Das **Eigentum** der **Kirche** werde den **Gemeinden** unter dem **Vorbehalt übergeben** werden, daß sie fortfahren, der **Ausübung des Kultus** zu dienen. Die Frage der **Bestätigung** von **Bischöfen**, die als **ausländische Beamte** angesehen werden, solle gegebenen Falls den Gegenstand einer **besonderen Vorlage** bilden.

hd **Rom**, 14. Dez. Der **Papst empfing** gestern den **Monsignore Montagnini** in längerer Audienz. Für denselben ist **Wohnung** im **Vatikan** bereit gestellt. An der **italienischen Grenze** wollten die italienischen **Zollbeamten** ihn zwingen, seinen mit **diplomatischen Akten** gefüllten **Koffer zu öffnen**. Schließlich wurde ihm aber auf **Intervention** eines **Karabinieri-Offiziers** die Weiterreise **ohne Oeffnung** des **Koffers** gestattet. In dem Koffer soll sich auch eine **bedeutende Menge Geldes** befunden haben, da auf der **Nuntiatur** in Paris über eine **halbe Million Francs** vorhanden gewesen waren.

hd **Rom**, 14. Dez. „Osservatore Romano" veröffentlicht ein **Telegramm** der **amerikanischen Bischöfe**, worin diese sich mit den **französischen solidarisch** erklären und sie zu ihrer **Haltung beglückwünschen**.

hd **Mailand**, 14. Dez. Der **Generalvikar** der **Erzdiözese Mailand** veröffentlicht einen **Aufruf** für eine **Subskription** zu Gunsten der **katholischen Kirchen in Frankreich**.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

9. Dez.: Friedrich Philipp, V. Friedrich Kopp, Maschinist. Erich Arthur, V. Georg Walter, Gerichtsvollzieher. — 10. Dez.: Lina, V. Adolf Siegmann, Wagenführer. — 11. Dez.: Rosa Elsa, V. Alois Brenner, Kontrolleur. Gustav Adolf, V. August Hauf, Signalwärter. Maria Frieda, V. Karl Rothfritz, Taglöhner. Otto Hans, V. Johann Gerstenäcker, Wirt. — 12. Dez.: Mina Bertha, V. Emil Weidt, Schreiner. Martha, V. Georg Hübener, Werkmeister. Otto, V. Timotheus Ruh, Schuhmacher.

Todesfälle:

12. Dez.: Luise Pauline, alt 11 J., V. Christian Schwander, Maurer. Karoline Meyer, alt 59 J., Witwe des Schlossermeisters Leopold Meyer. Alexander, alt 7 Mon. 15 T., V. Albert Rahm, Kaufmann.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 14. Dezember 1906.

Barometrische Maxima lagern heute auf dem atlantischen Ozean westlich von Frankreich und über Nordosteuropa und zwischen beiden hindurch zieht sich über das Nord- und Ostseegebiet, sowie über Deutschland hinweg nach Italien hin eine Furche niedrigen Druckes, die über Jütland ein Minima enthält. In Deutschland ist das Wetter meist trüb und zu Niederschlägen geneigt; die Temperaturen sind im Osten und im Norden unter den Gefrierpunkt gefallen. Bewölktes und etwas kälteres Wetter vorerst noch mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
13. Nachts 9 U.	740.0	3.1	4.7	83	SW	bedeckt
14. Mrgs. 7 U.	738.0	2.9	5.1	90	W	"
14. Mitt. 2 U.	737.9	3.9	3.4	70	"	"

Höchste Temperatur am 13. Dezember 5.9; niederste in der darauffolgenden Nacht 2,4.

Niederschlagsmenge am 13. Dezember 0.6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano heiter —1°, Biarritz Regen 12°, Nizza —, Triest wolkig 5°, Florenz bedeckt 5°, Rom Regen 13°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi Regen 2°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

▲ **Bremen**, 14. Dez. **Angekommen** am 13.: „Aachen" in Antwerpen. **Passiert** am 13.: „König Albert" Azoren. **Abgegangen** am 12.: „Scharnhorst" von Neapel.

Telegraphische Kursberichte

vom 14. Dezember.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	216.90
Disc. Com.-A.	186.20
Dresdener B.-A.	157.25
Oest. Staatsb.-A.	146.—
Lombarden	35.85
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.06
" London	204.80
" Paris	811.16
" Brüssel	—.—
" Wien	850.—
" Italien	811.75
" Antwerpen	809.—
Privatdiskonto	5½
Napoleons	16.23
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.85
3½% do.	97.95
3½ Pr. Cons.	98.05
5% Ital. Rente	102.80
4½% I. Portug.	69.55
4% 1880 Russen	77.90
4% Serben	82.50
4% Span. Ext.	95.50
4% Oest. Goldr.	100.—
4⅕% Oest. Silber	100.25
4% Ungar. Goldr.	96.35
Ungar. Silber	95.80
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	— —
5% Bulg. Tab.-Anl.	97.50
Diskonto	185.10
Deutsche Bank	241.10
Dresdener "	157.60
Schaaffh. "	157.60
Darmst. "	139.40
Comm.-Disk. Bank	121.20
Badische "	134.30
Rhein. Kredit-Bk.	143.—
" Hyp.-Bk.	196.20
Oestr. Länderbank	116.80
Wiener B.-V.	143.60
Ottomanbank	134.60
Harpener	213.60
Gelsenk.	226.60
Laurahütte	244.—
Bochum	241.50
4% Bad.	102.60
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	102.50
dto. i. M.	97.0
3½% 1892/94	97.30
3½% Bad. 1900	97.30
3½% " 1902	97.00
3½% Bad. 1904	97.50
3% " 1896	87.—
4% Griechen	52.60
5% Argentinier	88.90
5% 1896 Chinesen	101.70
4½% 1898 "	96.70
5% Mexikaner	101.45
5% " I—III	99.40
3% "	—.—
4% 1902 Russen	77.80
4½% 1905 Russen	90.10
Türkenlose	141.—
4% " Türken	34.20
Bad. Zuckerf.	112.20
Maschin. Gritzner	226.50
Karlsr. Maschin.	216.—
A. Elektr.-Gesell.	215.50
Schuckert	120.—
Nordd. Lloyd	130.60
Packetfahrt	158.60
Pfälz. Hyp.-Bk.	197.—

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	217.60
Diskonto	185.25
Deutsche B.-A.	241.—
Dresdener Bank	157.60
Staatsbahn	146.—
Lombarden	35.90

Tendenz: ruhig.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.50
4% " 1907	100.10
3½% "	94.50
3½% " 1904	94.50
3½% " 1914	93.—

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	—.—
Diskonto-Komm.	185.30
Deutsche Bank	240.80
Dresdener Bank	157.70
Berl. Handelsg.	173.30
Darmstädter Bank	139.50
Komm.-Disk.	121.10
Bochum. Gußstahl	241.40
Laurahütte	244.10
Harpener	211.20
Dortmunder	84.20
Balt. u. Ohio	119.50

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.10
3½% " 1904	97.10
3½% Reichsanl.	98.—
3% "	87.—
3½% Preuß.	98.—
3% "	87.—
Kredit	217.50
Diskonto	185.20
Dresdener Bank	157.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.60
Kom.-Disk.	121.40
Staatsbahn	146.10
Bochumer	241.20
Gelsenk. Bergwerk	226.20
Laurahütte	243.90
Harpener	212.90
Hörder	210.20
Dortmund	83.90
A. E.-G.	214.13
Schuckert	120.—
Dynamit Trust	172.—
V. Köln-Rottweil	204.—
D. Metallpatr. Fk	96.70
Kanada-Pacific	196.50
4% Japaner	98.10
Privatdiskonto	5½

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	218.—
Berl. H.-Ges.	173.30
Deutsche B.-A.	241.10
Disk. K.-A.	185.10
Dresdener B.-A.	157.60
Balt. u. Ohio	119.60
Bochum	241.60
Dortmund	83.70
Laurahütte	244.—
Gelsenkirchen	226.50
Harpener	212.20

Tendenz: ruhig.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	690.—
Staatsbahn	681.50
Lombarden	180.50
Marknoten	117.62
Ungar. Goldr.	114.55
Oest. Papierrente	99.20
" Kronenrente	99.10
Länderbank	459.75
Ung. Kronenrente	95.—

Tendenz: ruhig.

Paris.

3% Rente	96.02
Italiener	—.—
Spanier	94.80
Türken	94.—
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	625.—
Rio Tinto	20.92

London.

Debeers	21⅞
Chartered	1⅝
Goldfields	4—
Randmines	6⅛
Eastrand	4½
Atchison	106—
Louisv. Nashv.	151—

Briefkasten.

K. B. in G.: Der Mieter D. kann allerdings auf Unterlassung klagen, sie müssen die beanstandete Vorrichtung anderswo anbringen.

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

In Karlsruhe:

Samstag, 15.: Abtl. B. 23. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: **„Verloren Liebesmüh'"**, Lustspiel in 4 A. v. Shakespeare. 7.

Sonntag, 16.: (statt Abtl. C. 23. Ab.-Vorst.) 15. Vorst. auß. Ab. Gastspiel von Elise Beuer, Ottilie Metzger-Froitzheim und Wilhelm Birrenkoven vom Stadttheater in Hamburg: **„Die Walküre"** in 3 A. von Richard Wagner. 6—½11.

Dienstag, 18.: Abtl. C. 23. Ab.-Vorst. **„Aida"**, große Oper in 4 A. v. Verdi. Aida: Rusi von Szekrenjessy vom Stadttheater in Barmen als Gast. 7 bis geg. 10.

Donnerstag, 20.: Abtl. B. 25. Ab.-Vorst. **„Bruder Lustig"** in 3 A. v. Siegfried Wagner. 7 bis geg. 10.

Freitag, 21.: Abtl. A. 25. Ab.-Vorst. **„Die Hugenotten"**, große Oper mit Ballet in 5 A. Musik v. Meyerbeer. Valentine: Marie Jung-Dossow vom Stadttheater in Freiburg. 7 bis nach ½11.

Samstag, 22.: 16. Vorst. auß. Ab. **Ermäßigte Preise.** **„Frau Holle"**, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von C. A. Görner, Musik v. E. Spies. 6 bis geg. 9.

Sonntag, 23.: Abtl. B. 26. Ab.-Vorst. **„Hoffmanns Erzählungen"**, phantastische Oper in 3 A., einem Vor- und Nachspiel, Musik v. Jaques Offenbach. ½7—½10.

In Baden:

Mittwoch, 19.: 10. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: **„Ein idealer Gatte"**, von Oskar Wilde.

Weihnachts-Aufträge baldigst erbeten.

Photograph. Atelier **Samson & Co.** 7 Kaiserpassage 7.

liefern in künstlerischer Ausführung
12 Visitbilder Mk. 1.90
12 Cabinettbilder „ 4.90
Andere Formate entsprechend billig.
Geöffnet: 16198
Wochentags von 8 bis 7 Uhr.
Sonntags von 9 bis 6 Uhr.

Heinrich Müller
Bankgeschäft
Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.

TOLA Parfüm
Neues unübertreffliches Taschentuch-Parfüm in Flacons zu M. 2.50 u. 1.—. Ueberall vorrätig. Parfümerie Heinrich Mack, Ulm a. D.
2928a

Geschäftliche Mitteilungen.

Angesichts der bevorstehenden Feiertage dürfte die Anzeige der **Württ. Fleischwarenfabrik Tübingen** in heutiger Nummer besonderes Interesse verdienen. Genannte Firma ist nicht nur in Fleischkonserven, welche für unsere Hausfrauen, sowie auch Jäger, Touristen, Reisende usw. von größter Bedeutung sind, sondern auch in allen Fleischwaren, nach Braunschweiger, Westfälischer und Thüringer Art, sehr leistungsfähig und sind namentlich deren Schinken (4—8 Pfund) und Rauchwaren wegen ihres hochfeinen, auserwählten Geschmackes und Milde besonderer Beachtung empfohlen. 10137a

Derjenige Herr

welcher einmal unsere Weine verkostet hat, bleibt sicher unser ständiger Abnehmer. Besonders preiswürdige und bestbekömmliche Sorten: Pfalzwein 50 u. 60, Markgräfler 70 u. 80, Obermoseler 80, Winkeler 90, Deutscher Rotwein 60 u. 70, Burgunder 80, Rheinbleichert 90 ₰, Ahrbleichert ℳ 1.50. Gratismuster bereitwilligst. B40127

Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie.
Karlsruhe, Ecke Bahnhof u. Marienstrasse. Telephon 388.

Zähringer Löwen, Adlerstraße.

Großes
Preiskegeln.

Anfang: **Samstag den 15. Dez., nachmittags 4 Uhr.** 18290

Das Pianolager
von
J. Kunz, Klavierbauer,

Karl-Friedrichstrasse 21 (Rondellplatz),
empfiehlt sein
grossartiges Lager nur ausgewählter Fabrikate allerersten Ranges bei mässigen Preisen unter jeder Garantie.

Alleiniger Vertreter
von Schiedmayer & Söhne, Ritmüller, Uebel & Lechleiter, Schilling und andere, Lindholm-Harmoniums.

Besonders mache ich auf Uebel & Lechleiter aufmerksam, schon von **600 Mark** an.

Reparaturen und Stimmungen
werden stets angenommen und gewissenhaft ausgeführt.

NB. Bei mir gibt es keine Konjunkturen, Waggonladungen und Streiks zur Reklame, sondern die Preise bleiben stets die alten soliden. 17368.4.3

Wer Kindern eine wirkliche Freude bereiten will, besorge einen Stempel von **Otto Schäfer, Buchen, Baden**
Tadellose Ausführung.
Taschen-Stempel in eleganter Dose M. 2.80 franco (auch Briefmarken)
Text: Deutlich schreiben. Prospekt frei zu Diensten. 10127a

Wilh. Devin

Hof-Uhrmacher Karlsruhe
203 Kaiserstrasse 203
Taschenuhren, Wanduhren, Haus-Uhren. 18293 2.1
Grösste Auswahl • Rabattmarken • Billigste Preise.

Verloren wurde gestern bei Herm. Tietz ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung im **Fundbureau.** B40738

Kanarienvögel, als **Weihnachtsgeschenk** passend, sind billig zu verkaufen. Ph. Kaft, Rüppurrerstraße 82, 3. St. B40749

Weihnachts-Sonder-Angebot
in
Schuhwaren.

18278

Damen-Knopf- und Schnür-Stiefel Wichsleder	Paar	5.45
Damen-Knopf- und Schnür-Stiefel Box-Calf	Paar	7.50
Herren-Wichsleder-Zug-Stiefel	Paar	4.95
Herren-Box-Calf-Schnür-Stiefel	Paar	7.95

Kinder-Schnür- und Knopf-Stiefel Wichsleder

Gr. 23—24	25—26	27—30	31—35
Paar 2.50	Paar 2.65	Paar 3.25	Paar 3.85

Damen-Filz-Schnür-Stiefel mit Lederbesatz	Paar	2.95
Damen-Filz-Zug-Stiefel mit Lederbesatz	Paar	3.95
Damen-Filz-Schnür-Stiefel mit Vachettebesatz und Pelz-Einfass	Paar	5.50
Damen-Leder-Schnallen-Stiefel warm gefüttert	Paar	6.75

Kinder-Tuchhausschuhe zum Schnüren

Gr. 23—24	25-29	30—35
Paar 98 ₰	Paar 1.25	Paar 1.45

Damen-Gummischuhe	Paar 1.98
Herren-Gummischuhe	Paar 2.95

Kinder-Gummischuhe

Grösse 24—29	Grösse 30—35
Paar 1.65	Paar 1.85

Russische Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder.

Filz-Schnallen-Stiefel mit Filz- und Ledersohle

für Herren	Paar	2.35
für Damen	Paar	1.95
für Mädchen	Gr. 30—35 Paar	1.65
für Kinder	Gr. 23—29 Paar	1.35

Baby-Schuhe und Stiefel Paar **48** Pfg.

Schuhleisten für Damen und Herren	Paar 1.25
Gummi-Absätze für Damen	Paar 45
Gummi-Absätze für Herren	Paar 70

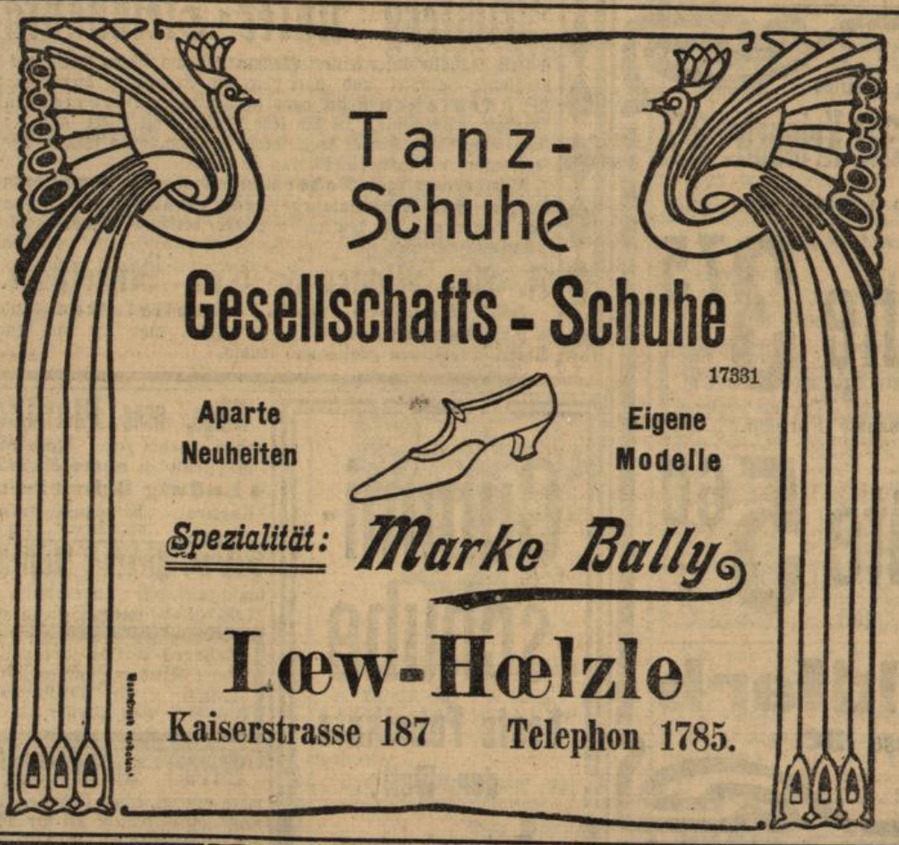
Aufnähsohlen mit Fleck für

Herren	Damen	Kinder
Paar 55 ₰	Paar 45 ₰	Paar 35 ₰

Einlegsohlen in Stroh und Filz.

Damen-Melton-Pantoffel in praktischen Farben . . . Paar **1.10**

Hermann Schmoller & Cie.



Kaufm. Verein Karlsruhe e. V.

Abteilung f. Stellenvermittlung
Für Prinzipale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.
Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufakturw., Kolonialw., Bank, Baugeschäft, Teppich- u. Tapetengeschäft 2c.
Gesucht werden u. a.:
Kontorist und **Lagerist** (Darm-, Gewürz- u. Metzgereibedarfsartikel), **Buchhalter** (Herrenkonfektion).

Neuheiten in
Kragen, Manschetten, Krawatten, Kragenschoner
empfehlen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171. 18195.3.1

Weihnachtsschaum
¼ Pfd. **25 Pfg.**
Gegossener Schaum,
sehr leicht, **40** u. **50 Pfg.** per ¼ Pfd.
Für Vereine u. Wirte außerst billig.
Papiloten zu Glückshafen
per Pfd. **60 Pfg.** 18110 2.1
Honiglebkuchen,
eigenes Fabrikat, Pfd. **60 Pfg.**
Emil Röderer,
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr.

Bücher
kolossal billig abzugeben: **Meyers Konversationslexikon, Klassiker, Uhland, Goethe, Schiller, Lessing, Badische Geschichte,** 3 Bände **Platen** u. viele andere.
18303.4.1 Markgrafenstr. 22, Ecke.

Pelz-Stola,
Skunks, Nerzmurmel, Persianer, Astrachan, Iltis, Nutria 2c. zu konkurrenzlos billigen Preisen zu verkauf.
Kaiserstr. 51, 2 Trepp. (Kein Laden)

JOHNS
„Volldampf"-Waschmaschine

kocht, wäscht, dämpft und desinfiziert d. Wäsche gleichzeitig unter Einwirkung des Dampfes und der siedenden Seifenlauge.
auf dem Herd.
75 % Ersparnis an Zeit, Seife und Feuerungsmaterial!

JOHNS
„Volldampf"-Waschmaschine

ist ausser als Waschmaschine noch als Wasserkoch- und Fruchteinkochkessel, Bade-, Heiz-, Plätt- und Kochofen, Desinfektions-Apparat, Bettfedernreinigungs-Maschine, Wäschegefäss, Kinder-, Sitz- und Fuss-Badewanne zu verwenden.

in der Waschküche.
Unerreichte Schonung der Wäsche!

Niederlage bei **L. J. Ettlinger,** Kronenstrasse 24,
Ecke Kaiserstrasse. 18078.4.3
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Anzeige.
Jede Matratze, welche bis zum 1. Januar 1907 bei mir bestellt, wird einmal umsonst von mir aufgepolstert. Preise staunend billig. Prospekt und Preisliste gratis von
Franz Steidlinger,
18297 **Lessingstr. 31.** 3.1

Kaffee-, Thee- u. Speiseservice
Waschtisch-Garnituren
stets große Auswahl bei billigen Preisen bei
Edmund Eberhard
Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft
Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264
Rabatt-Spar-Verein. 8123

Arbeitshosen,
engl. Leder, Manchester, Zeug (waschecht), Halbtuch 2c.
Rich. Pahr,
Arbeitskleiderfabrik,
Kronenstr. 32, Karlsruhe. 11438

Chocoladen ALPURSA Cacao
der Berneralpen Milchgesellschaft.
9427a.10.1

Großer Regulateur,
neu, mit Schlagwerk, gut gehend, für nur **10 Mark zu verkaufen.**
B40741 **Douglasstr. 30,** part.

Kunstausstellung!

Copien n. Velasquez, Oelgemälden, Studien, Skizzen, Handzeichnungen u. Original-Radierungen von B40338.3.3

W. Lachenmeyer, W. Volz, A. L. Schmitt, A. Gebhard.

Täglich geöffnet von 11—4 Uhr. Eintritt frei.

Westendstrasse 65, parterre. Atelier 4.

Gesangverein „Arion" Karlsruhe.

Zu der am **Sonntag den 16. Dezember d. J., abends ½6 Uhr,** in den Sälen des **Saalbaues**, Ecke Gottesauer- und Lachnerstraße, stattfindenden

Weihnachtsfeier

verbunden mit **Musik, Gesangsvorträgen, Theateraufführung** und **Gabenverlosung,** laden wir unsere Mitglieder, sowie deren Familienangehörigen, Freunde und Gönner des Vereins hiermit freundlichst ein.

Einführungsrecht gestattet, und haben die Mitglieder Vereinsabzeichen anzulegen. 18300

Der Vorstand.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H.

Ettlingerstraße Nr. 3.

Wir ersuchen unsere verehrl. Mitglieder, die Sparbücher, sofern eine Ein- oder Rückzahlung in diesem Jahre nicht mehr beabsichtigt ist, in tunlichster Bälde in unserm Bureau zur Abrechnung und Revision abzugeben. 18282.2.1

Der Vorstand.

Der

Verein von Vogelfreunden, Karlsruhe.

ältester und größter Verein, gegründet 1888, veranstaltet **Sonntag den 16. Dezember,** von morgens 11 bis abends 7 Uhr, im Hotelrestaurant **„Goldener Adler"** Karl-Friedrichstraße) seinen diesjährigen

Kanarien-Markt

mit Prämiierung und Glückshafen und ladet ein verehrl. Publikum hierzu höflich ein. 18302.2.1

Eintritt 10 Pfg. pro Person. — Preis der Lose 20 Pfg.

Der Vorstand.

Wegen Räumung meines

Neben-Lokales, 32 Kriegstr. 32

offeriere so lange Vorrat

1 Posten

Seiden-Hüte 3.75

incl. Karton Mk.

in allen Weiten. Modernste Formen.

1 Posten

Klapp-Hüte 5.60

incl. Karton Mk.

Josef Goldfarb

32 Kriegstrasse 32.

18118.4.2

Schilling-Pianos hervorragendes **Fabrikat** bei mäßigen Preisen

General-Vertreter J. Kunz, Karl-Friedrichstraße 21, Karlsruhe. 78 16974

Student gesucht

für Nachhilfestunden.

Offerten unter Nr. 10129a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Die besten und billigsten

Divan

kauft man in großer Auswahl von 35 Mk. an **nur in dem bekannten Spezialgeschäft** für Polstermöbel **Rud. Köhler,** Tapezier, **Schützenstr. 56,** B40574 Magazin im Hof. 2.1

Spezial-Damen-Frisiergeschäft

Erbprinzenstrasse 34.

Frau **Amalie Hildenbrand**

Parfümerie. 7615

Damen-Frisuren für alle Gelegenheiten.

Kopfwaschen sorgfältige Bedienung,

Haararbeiten jeder gewünschten Art.

Heirat w. jg., hübsches Fräul. mit 80000 Mk. Vermög. u. bitt. Herren. w. a. ohne Vermög., d. d. s. eine rasche Heir. kein Hindern. vorl., t. nichtanon. Off. u **„Harmonie"** Berlin, Postamt Lichtenbergerstr., zu richten 10030a8.2

Badeeinrichtung-Verkauf.

Eine noch neue, unt. Garantie f. Holz- od. Kohlenfeuerung, Batterie u. Douche am Ofen, schöne Emaillwanne. B39819.2.2

Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlag.

Feine Leder-Waren

Dokumenten-, Akten-Mappen, Reise-Säcke mit u. ohne Toilette-Einrichtung, Hand-, Reise-, Geld- und Kurier-Taschen, Taschen-, Reise-Necessaire, Damen-Taschen in verschiedenen Arten, Schmuck-, Handschuh-, Taschentuch-Kasten, Näh-, Häkel-, Stick-, Scheren-Etuis, Photographie Albums, -Paravents, -Täschchen, Luft- u. Reise Kissen, Reise-Mützen u. -Schuhe, 17914

Fremden-Bücher, Kalender, Taschen-Apotheken, Feld-Flaschen, Besteck Etuis, Trinkbecher-Etuis, Skat-Blocks, Karten-Kasten, Karten-Etuis, Visiten,

Portemonnaie, Cigarren-Etuis, Cigaretten-Etuis, Brief-Taschen, Banknoten Taschen, Schreib-Mappen, Hochzeits Albums, Schreib Albums, Chronik Bücher, Tage-, Merk-Bücher etc.

in den neuesten Leder-Arten empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohns Détail-Parfümerie

Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.

Grosses Lager in Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.

10–20% Rabatt

wegen **Umbau des Ladens**

auf Taschen- Wand- und Haus-Uhren, Wecker, Uhrketten etc. etc.

Otto Blochmann,

Uhren-Spezialgeschäft

Kaiserstr. 66.

Rabatt-Sparmarken.

17716.6.4

L. Lenz, Kaiserstrasse 215

gegenüber Moninger.

Reparaturen schnell u. billig.

Sonnen- u. Regenschirme

in grosser Auswahl — in allen Preislagen.

Mitglied d. Rabatt-Sparvereins. 17491.4.3

Sie treffen unbedingt das Richtige,

wenn Sie für Ihre Kinder einen Anker-Steinbaukasten wählen, denn er ist nachweislich seit fünfundzwanzig Jahren

der Kinder liebstes Spiel.

Wenn alle andern, oft viel teueren Spiele längst in die Ecke gestellt sind, wird der Anker-Steinbaukasten nicht nur fleißig weiter benutzt, sondern die Kinder können sogar die Zeit nicht abwarten, bis sie einen **Ergänzungskasten hinzubekommen, um noch größere und schönere Bauten aufstellen zu können.** Ein echter Anker-Steinbaukasten wird also niemals wertlos, sondern durch Hinzukauf von Ergänzungskasten immer größer und unterhaltender und ist folglich auf die Dauer auch das **billigste Geschenk.**

Richters Anker-Steinbaukasten

sollten deshalb unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Näheres über dies berühmte Bauspiel und über die als Ergänzung dienenden **Anker-Brückenkasten** findet man in der neuen illustrierten Baukasten-Preisliste, die sich jede Mutter, die Wert auf die Erziehung ihrer Kinder legt, sofort kommen lassen sollte. Die Zusendung erfolgt gratis und franko.

Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkauf eines Steinbaukastens **recht vorsichtig** und nehme nur Kasten an, die deutlich mit der berühmten Fabrikmarke „Anker" versehen sind. 9557a

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Richters Anker-Schallplatten und **Sprechapparate** sind sehr beliebt, man sehe nach dem Anker, Preislisten gratis und franko.

Gummi-schuhe

beste Fabrikate der Welt:

Petersburger Amerikaner Deutsches Fabrikat!

16411.2.2

H. Landauer

Sch uhwaren-Magazin

Kaiserstrasse 183

Telephon No. 1588.

Guter Ueberzieher z. verkaufen Viktoriastraße 1, parterre.

Billige, neue Pianinos,

schon recht guter Konstruktion empfiehlt zu **netto** Mk. 470 —

Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. 17552.20.11

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c.

kauft zu höchsten Tagespreisen. B35752

M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Lehrers-Witwe auf dem Lande nimmt **Kind** zu gewissenh. Erzieh. Offerten u. Nr. 10049a an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Welcher Automobilbesitzer

wäre geneigt, einen tüchtigen Maschinenschlosser (gedient bei der Marine) als **Chauffeur ausbilden** zu lassen gegen spätere Entschädigung Gefl. Anträge beliebe man unt. Nr. 10082a an die Exp. der „Bad. Presse" zu senden. 2.2

Konkurrenzlos.

Gelegenheitskauf reell., erstklass. Ware!

Schwarzer Kleiderstoff (Satin), 110 Zentimeter breit, Wert ca. Mk. 4.00, zu Mk. 3.25 pro Meter. Bei Bezug von 6.00 Meter ab franko gegen Nachnahme. 10139a

Garantie: Zurücknahme, falls nicht wirklich vorteilhaft.

Gustav Roloff, Hattingen-Ruhr 8.

Hypotheken Kapitalien!

Für alsbaldige Auszahlungstermine nehmen wir Beleihungsanträge unter günstig. Zinsbedingungen zur Realisierung entgegen.

Gesuche aus Stadt und Land werden berücksichtigt. Prospekt umsonst. Vermittelung wird honoriert.

Westdeutsche Immobilien-Gesellschaft m. b. H., Bonn a. Rh. 2.2

Montag den 17. Dezember, vormittags 11 Uhr, wird **Wielandtstr. 25** ein zehnjährig. leichteres

Pferd

(vertrauter Einspänner) unter Garantie öffentlich versteigert. 18238.3.1

Hypnotismus.

Auf meiner Tournee beabsichtige ich in **Karlsruhe** einen gründlichen, wissenschaftlichen Einzelunterricht in

Hypnotismus und Suggestionslehre

usw. abzuhalten. Vollständigste Vollkommenheit auf diesem Gebiete und daher durchgreifender Erfolg.

Für Erlernung biete jede Garantie.

Durch meine Methode kann jedermann, Dame wie Herr, das Hypnotisieren erlernen.

Ernste Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 10130a an die Expedition der „Bad. Presse" senden.

Nürnberger Lebkuchen.

Weihnachts-Geschenkkistchen in Form einer **Nürnberger Truhe**

gef. m. fst. Lebkuchen usw. M. 8 postfrei.

Einfache Sortimentskistchen zu **Mk. 6.—, 8.—, 10.—** postfrei.

Inhalt- u. Preisliste kostenlos.

Konditorei J. C. Eisenbeiss, Nürnberg 3.

k. b. Hoflieferant. 9786a12

Spezialfabrik feinster Lebkuchen.

V. Merkle

Karlsruhe

Teleph. 175 Kaiserstr. 160

empfiehlt 18307

Blaufelchen, Hummern

Frische Austern

Strassburger Bratgänse

Poularden, Hahnen Suppenhühner

Franz. Kopfsalat Artischocken, engl. Sellerie, Radieser Salat Romaine

Junge franz. Bohnen Canarisch. Tomaten

Frische Bücklinge Sprotten Lachs und Aal geräuchert,

Täglich frisch.

Teilhaber gesucht.

Strebsamer Geschäftsmann, mit eigener Erfindung eines Gasapparates D. R. G. M. **sucht** zur Ausbeutung desselben **rührigen Teilhaber** mit einigen Mille Kapital. Kaufmann oder Blechnermeister bevorzugt. Offerten unter Nr. B40734 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gebrauchtes Doppelpult

sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 10069a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

2 feine Ausstellungsschränke

Pavillonform u. Kastenform, je ca. 1000–13000 m/m Durchm. **billig zu verkaufen.** 9783a

Gebr. Gastlhuber, Farbenwerke. Nürnberg. 3.2

Phonograph preiswert zu verkaufen: mit 40 Walzen 12 Mark. B40697.3.2

Hirschstraße 40, 3. Stock.

Eine grosse Elektrisiermaschine

(Rumkorff), **1 Spinnrad, 2 große alte Zinnschüsseln u. 1 Rechenmaschine** (Brunsviga) sind **Markgrafenstraße 22,** Ecke, sehr **billig zu verkaufen.** 18304.5.1

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1

Aelteste Annoncen-Expedition.

Ein bei der Bierkundschaft Badens eingeführter 17995.3.2

Reisender

wird von einer Großbrauerei zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe von Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter **„Reisender"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten.

Perfekte Köchin,

nicht über 30 Jahre alt, gesucht in herrschaftliches Landhaus in der **Nähe Neapels** (Italien), ff. Küche, backen, einmachen von Obst 2c., umsichtig, gewissenhaft. Beste Zeugnisse erforderlich.

Guter Gehalt. Hilfe in der Küche vorhanden. Offerten unt. Chiffre **N. 6124 Z.** an **Haasenstein & Vogler in Zürich** (Schweiz). 9454a*

Verkauf von Pappel- u. Eschenbäumen.

17975 3.3

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe veräußert im Weg des schriftlichen Angebots, wozu Termin auf **Samstag den 22. Dezember, abends 5 Uhr,** auf ihrem Geschäftszimmer anberaumt wird, in Losabteilungen:

I. 46 Stück an der Landstraße längs dem nördlichen Gehweg zwischen Klein- und Großrüppurr stehende Pappelbäume, annähernd 124 Festmeter und

II. 192 Stück beiderseits an der Linkenheimer Allee zwischen der Knielinger und Teutschneureuther Allee, Km. 0,83 und 1,5 stehende Eschenbäume, annähernd 140 Festmeter umfassend,

unter den auf ihrem Geschäftszimmer einzusehenden Bedingungen.

Naturalienlieferung.

Die Lieferung von Naturalien für die Tiere des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 1907 soll in Submission vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefährer Bedarf sind folgende:

Hafer	10000 Ko.
Gerste	8000 „
Weizen	4000 „
Buchweizen	1000 „
Mais (Pferdezahnmais)	4000 „
Welschkorn	2000 „
Hanfsamen	600 „
Kleie	3000 „
Hirse (gewöhnl. Hühnerhirse)	500 „
Brot, sogen. Kundenbrot	5000 „
Wecke (trockene Wasserwecke)	350 „
Pferdefleisch	9000 „

Schriftliche Angebote auf sämtliche oder nur einen **Teil der fraglichen** Gegenstände sind verschlossen und mit der Aufschrift „Naturalien-Lieferung" versehen bis längstens **Dienstag den 18. Dezember d. Js., abends 6 Uhr,** anher einzureichen.

Die näheren Bedingungen über die Lieferungen usw. liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf, woselbst auch die zu verwendenden Angebotsformulare verabfolgt werden. 18069

Karlsruhe, den 10. Dez. 1906.
Städt. Gartendirektion.

Vergebung von Plattenbelag.

Die Herstellung des Bodenbelags und der Wandverkleidungen für die neue städt. Badanstalt soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebote hierauf sind verschlossen und mit der entsprechenden Aufschrift versehen bis längstens **Freitag den 21. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr,** auf unserem Bureau abzugeben, woselbst die Bedingungen u. Zeichnungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden. 10059a

Durlach, 11. Dezember 1906.
Stadtbauamt. 2.2
L. Hauck.

Kanzleigehilfen-Stelle.

Bei diesseitiger Stadtverwaltung ist die Stelle eines Kanzleigehilfen alsbald neu zu besetzen.

Geeignete, im Verwaltungsdienst bewanderte Bewerber, wollen ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen und unter Angabe ihrer Ansprüche bis **längstens Donnerstag den 20. d. Mts.** diesseits einreichen.

Durlach, den 11. Dez. 1906.
Der Gemeinderat.
Reichardt.
10071a Dreikluft.

Nußheim.
Pappeln-Versteigerung.

Die Gemeinde Nußheim versteigert **Mittwoch den 19. Dezember, nachmittags 1 Uhr,** ca. 50 Stück Pappeln (bis 3½ Fm.). Zusammenkunft an der Pfinz bei Kälberweidschleuße. 10149a

Nußheim, 12. Dezember 1906.
Der Gemeinderat.
Geitz, Bürgermstr.

Nutzholz-Versteigerung. 2.1

Großh. Forstamt Pforzheim versteigert aus Domänenwald Hagenschieß (2—4 Km. zur Bahn) mit Borgfristbewilligung am **Samstag den 22. Dezember d. Js., morgens 9 Uhr im Seehaus:**
135 Nadelstämme I. u. II., 307 dito III., 1340 dito IV., 217 Nadelabschnitte und Klötze, 791 fichtene Gerüst- u. Leiterstangen, 1220 Hopfenstangen I.—IV., 2555 Reb- und Bohnenstecken.
Forstwart Kramer auf Seehaus zeigt das Holz vor und fertigt Listenauszug. 10132a

Bekanntmachung.

Die Erneuerungswahl zur K. Schremppschen Arbeiter-Stiftung betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erneuerungswahl in den Stiftungsrat der K. Schremppschen Arbeiterstiftung wurden zu Mitgliedern desselben mit Amtsdauer von 6 Jahren folgende Herren gewählt:

1. Herr Karl Schrempp sen., Brauereidirektor,
2. Herr Karl Markstahler, Stadtverordneter,
3. Herr Kilian Götz, Bierbrauer.

Die Wahlakten liegen vom 14. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 70, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist daher angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906. 18235
Der Oberbürgermeister.
J. V.:
Siegrist. Riedinger.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgeschiedenen Stadtverordneten, Herrn Werkstättevorsteher Wilhelm Spitzmüller, wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Gustav Jacob, Registraturassistent.

Die Wahlakten liegen vom 14. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906.
Der Oberbürgermeister.
J. V.: 18236
Siegrist. Neudeck.

Bekanntmachung.

Die Erneuerungswahl des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung betreffend.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Neuwahl von 12 Mitgliedern des Verwaltungsrats der Karl Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung wurden mit sechsjähriger Amtsdauer gewählt:

1. Bähr, Dr., Wilhelm, Medizinalrat,
2. Fetzer, Rudolf, Oberstiftungsrats-Präsident,
3. Finckh, Wilhelm, Direktor,
4. Haendel, Ludwig, Stadtrat,
5. Helck, Otto, Stadtbaurat,
6. Knittel, Heinrich, Privatier,
7. Knörzer, Anton, Geistlicher Rat,
8. Rheinbold, Karl, Direktor,
9. Rhode, Franz, Stadtpfarrer,
10. Schaaff, Eduard, Privatier,
11. Vomberg, Philipp, Privatier,
12. Williard, Adolf, Stadtrat.

Die Wahlakten liegen vom 14. ds. Mts. ab während 8 Tagen im Rathaus II. Stock, Zimmer Nr. 70, zu jedermanns Einsicht auf.

Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1906. 18237
Der Stadtrat.
Dr. Horstmann. Schwindt.

Trauerhüte
grösste Auswahl bei 130892.11.4
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe. Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Sekt-Vertreter.
Erstklassiges und altrenommiertes deutsches Sekthaus sucht für Karlsruhe und eventuell einen Teil des Großherzogtums Baden tüchtigen, bei der Kundschaft gut eingeführten Vertreter unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **A. 7796** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10103a2.2

10.6 Was ist **FALTO ???** 9991a

Badischer Train-Verein Karlsruhe.

Samstag den 15. Dezbr. 1906, abends halb 9 Uhr:
im **Vereinslokal Gasthaus zum „König von Preußen"**, Adlerstraße 31, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle ehemaligen und aktiven Kameraden zum zahlreichen Besuche freundlichst einladet.
Der Vorstand.

Verein ehem. bad. gelber Dragoner.

Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.

Samstag den 15. Dez. 1906, abends 8½ Uhr:

Zusammenkunft

im Vereinslokal, Nebenzimmer der „Stadt Pforzheim".
Regimentskameraden stets willkommen.
Der Vorstand.

Samstag den 15. Dezbr. 1906, abends ½9 Uhr
im Lokal („Eintracht"), Karl-Friedrichstraße 30 18283

Monats-Versammlung.

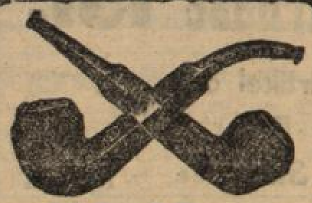
Wir bitten die Kameraden dringend um zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

Vereinsabend

am **Samstag, 15. Dez.,** abends 8½ Uhr, im Vereinslokal, Restaurant „**Karlsburg**", vis-à-vis der Kaiserpassage.

Ehemalige Angehörige und Aktiv der Marine sind freundlichst eingeladen
Der Vorstand.

Vom Guten das Beste bereitet man mit:
MONOPOL Besser als Hefe. BACKPULVER
„MONOPOL"-Backpulver
„ Puddingpulver
„ Vanillin-Zucker
Etwas Besseres gibt es nicht!
Ein Versuch überzeugt!
Rezepte gratis! Fabr. **H. Steeb, Würzburg,** Kgl. Bayer. Hoflieferant.
En gros durch **Adolf Speck,** Badische Dampfzuckerwaren- und Dragée-Fabrik, **Camill Weiss,** Dampfzuckerwaren-Fabrik, **Karlsruhe** — **Louis Lautter,** Zuckerwarenfabrik, **Heidelberg.** 6876a



Pfeifen aller Art,
deutsche, engl., franz.
Bruyerepfeifen.
Jagdpfeifen, Imhofs Patentpfeifen, Wiener Meerschaum, Bernstein u. Weichselwaren.
Rauch-Requisiten aller Art. 17736.4.2
Billigste Preise.
Paul Hoffmann,
Drechslermeister,
Kaiser-Passage Nr. 30.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Feinste Tafeläpfel

sind zu billigem Preis fortwährend zu haben bei B40575.2.2
Buchheit, Winterstr. 21.

Dr. Lahmannsche
echte 18196.3.1
Reform-Wäsche
empfehlen zu Originalpreisen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Press-Stroh

hat abzugeben 9275a*
Gut Ludwigsau,
b. Maximiliansau a. Rhein.

Reklame-Geschenke!

Cigarren- und Cigaretten-Etuis i. Leder-Imitation etc. liefert in jedem Quantum stets sofort die **Maschinen-Cartonnagen- u. Pappenfabrik Wächtersbach Friedr. Christian.** Wiederverkäufer Rabatt.

Die mir am 13. ds. Mts. am Bahnhof Karlsruhe **abhanden gekommenen Dokumente** bitte ich **im Evangel. Vereinshaus daselbst abzugeben.** Vor mißbräuchl. Benützung derselben wird gewarnt.
B40721 **Dr. Knauf,**
.1 **Ludwigshafen** a. Bodensee

Pianinos
bester Qualität, kreuzsaitig, 7 Oktaven, vorzügliche Bauart, schöner voller Ton, zu **Mk. 600, 610, 620, 630, 650, 700, 720** rc. rc. unter weitgehendster, fachmännischer Garantie **zu verkaufen** bei
Hack & Co.
Schloßplatz 14.
☞ **Kein Laden, daher billigste Preise!** 18102 6.7

Eine gute ¾ Geige

samt Kasten, für einen Jungen passend, ist für **12 Mk. zu verkaufen.**
B40716 **Kaiserstr. 62,** 1 Treppe hoch.

Ein Gasherd

mit 2 Flammen ist billig zu verkaufen.
B40719 **Steinstraße 14,** 4. St.

Heiratsgesuch.

Ein Mitte der 20 Jahre stehender evang. j. Mann, angen. Aeußere, m. gut. Verdienst, wünscht m. einem sol. Fräulein, 20—24 J. a., häuslich erzogen m. etwas Verm. behufs baldiger Heirat in Briefwechsel zu treten. Ernstgemeinte Offert. mit Photographie unt. Nr. 10144a an die Exped. der „Bad. Presse" zur Weiterbeförd. erbet. Verschwiegenheit zugesichert und verlangt.

Heirat

w. intelligent. Fräul. Mitte 20er, kath., m. etw. Verm. m. bess. Herrn (Beamt. bevorz.). Ernstgem. Off. mögl. m. Bild, sende m. u. A. 74 **hauptpostlag. Karlsruhe.** B40686

Reell! 2.2

Solid. Mann, angen. Aeußern, Ende 20er, evang., m. schön. Verm., sowie gut eingericht. Werkstätte mit elektrisch. Betriebe (in ein. Stadt der Rheinpfalz) wünscht m. einem häusl. erzogenen Fräul. m. Verm. in nähere Verbindung zu treten zwecks Heirat. Ernstgemeinte Off. mögl. m. Bild u. Vermög.-Angabe unt. Nr. 10119a an die Exp. der „Bad. Presse". Anonym zwecklos.

Alleinsteh. Geschäftsm., 32 J. a., kath., m. Verm., gutgeh. konkurrenzloser Kolonial-Spezereihandl. in gr. Ort Mittelb., wünscht sich m. Mädchen vom Lande m. Verm. u. welch. Liebe z. Geschäft hat, zu verheirat. Offert. m. Bild unt. Nr. 10143a an d. Exp. d. „Bad. Presse". Nur ernstgem. Antr. möcht. gemacht werden. Anonym zweckl. Verschwieg. zuges.

Geld bis 1000 Mark

geg. bequ. Ratenrückzahl. gibt **anerkannt** streng reell u. schnell **Eichbaum, Schöneberg 1,** bei Berl. (1898 handelsger. eing. Firma). Gl. Dankschr. u. Ref. **Keine** Abressl. **keine** Nachn. **Selbstg.** 9090a.13.4

2000 Mark

werden von pktl. Zinszahler gegen Eintrag auf ein gut im baulichen Zustand befindliches, gut rentables Haus (kein großes Objekt), an Verkehrsstraße gelegen, aufzunehmen **gesucht.** Offerten von Selbstgebern unter Nr. 18231 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Wer leiht

einer Frau **100 Mark** gegen doppelte Sicherheit und monatliche Rückzahlung. Off. unt. Nr. B40577 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Geld: Darlehne, 5—6% Zins. Ratenrückzahl. **M. Dost, Chemnitz,** Turnstr. 3 **Glänz. Dankschr.** (Platzvertreter gesucht). 4.3 9896a

Geld gibt evtl. ohne Bürgsch., Rückzahlg. nach Uebereink., **Mittelhaus,** Berlin, Albrechtstr. 11. Rückporto erbeten. 9971a.12.2

Hausverkauf. 2.2

Wegen Todesfall ist ein 5stöckiges Eckhaus mit 2 Läden und Doppelwohnungen im Zentrum der Oststadt, 10 000 ℳ unter dem Ankaufspreis, aus freier Hand zu verkaufen. Rente 6%.

Gefl. Offerten unter Nr. B40546 an die Expedition der „Bad. Presse".

Bill. Villen 2.1

ℳ 22 500 u. 32 000, hochl. staubfr. vorneh. Colon. b. Wald, reiz. Gärt. Forellz., bill. Jagd. Adr. „Modern" **Rudolf Mosse, Heidelberg.** 10140a

Plüschgarnitur.

1 Sofa, 2 Fauteuils, grün, 2 Fauteuils mit Seidenbezug, 1 älteres Sofa, gut erhalten, billig zu verkaufen. B40715
Jos. Kirrmann, Hebelstr. 4.

Ein schöner **Gordon-Setter, Hühnerhund,** ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. B40713 in der Exped. der „Bad. Presse".

5 junge Hühner

(Winterleger) nebst Hahn, billig **zu verkaufen** wegen Platzmangel. 2.2
B40625 **Mühlburg, Marktstr. 14.**

Tuchversandhaus Matheis

Kaiserstrasse 87

gewährt von heute bis inkl. 24. Dezember auf

Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe

3fache Rabatt-Marken.

NB. Bei Bedarf bittet man nicht zu versäumen, mein Schaufenster zu besichtigen. 17625.4.4

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Goldfarbs Herren-Mode-Salon

151 Kaiserstrasse 151.

Sämtliche Artikel der Herrenmode-Branche •• feinsten Stiles. ••

16804.6.4

Zum Besuche meiner reichsortierten

Spielwaren-Ausstellung

lade ohne Kaufzwang höfl. ein. 17021 2.2

N. Hebeisen, Werderplatz 36.

Erstes Haus- u. Küchengeräte-Magazin der Südstadt.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Großvaterstühle,

gepolstert, von Mk. 8.— an u. höher. 18053.4.2

Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Weihnachts-Geschenke

in goldenen Ringen, für Herren und Damen sowie Herren- und Damenketten, Broschen, Ohrringe, Anhänger etc. B40703

nur Pforzheimer Fabrikat zu allerbilligsten Preisen

Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe.

Platten-Sprechmaschine

mit 10 Stück 20 cm großen Platten **13 Mk.**
Große zweiseitige Platten 2 Mk.,
Große einseitige Platten 40 Pfg.,
sämtl. Märsche, Lieder, moderne Sachen.
Nähmaschinen 45 Mk., Fahrräder 59 Mk.
Prachtkatalog umsonst u. portofrei. 9841a.5.5

Multiplex-Fahrrad-Industrie, Berlin 101, Gitschinerstr. 15.

---

22 **Seltene Gelegenheit!** 18216

Wir haben einige **Salon-Garnituren** (Sofa und 2 Fauteuils, in Tuch und Plüsch) **unter dem sonstigen Preis billigst** ausgestellt. Ebenso **passende Weihnachts-Geschenke**

Holz & Weglein •möbelhaus•

Kaiserstrasse 109. Telephon 1348.

Käufer oder Lizenzwerber

von Patenten und Neuerungen aller Art, sowie Unternehmer zwecks Herbei- und Durchführung schutzfähiger Erfindungen unbemittelter Erfinder, werden gebeten, ihre **Adressen** unter Angabe der betr. sie interessierenden Branche (Patentkl. und dergl.) und Beifüg. sonst. Wünsche auf meinem Bureau **niederzulegen.**

C. Kleyer, Patentanwalt, Karlsruhe i. B., Kriegstr. 77. 12581

An gutem

Mittags- u. Abendtisch

können noch einige Herren teilnehmen. 14767.20.20 **Kreuzstr. 10,** 2. St.

B40644 **Vertiko** mit Spiegelaufsatz 32 Mk., **Spiegelschränke** 76 Mk., **fr. Bettstellen, Waschkommode, Nachttische** sind zu verkaufen. Kaiserstr. 29, H. part. l.

Spitzenklöppeln-Unterricht

erteilt Frau **P. Mühlfeith,** Zähringerstr. 63, Hths., 2. St. B38798 3.3

Mein 16251*

Medicinal-Lebertran

ist fast ohne Geschmack und deshalb von den Kindern leicht zu nehm. Offen u. in Originalflaschen!

DROGERIE TH. WALZ

Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Mastgeflügel 6519a

Indians, Enten, Poulets, Poularden, Brat- u. Fettgänse, feines, zartes, vorzügl. gemäst. Geflügel, frisch geschlacht., trocken gerupft u. ausgeweid. Versand in 10-Pfd.-Körbch. v. M. 7.— bis 7.50 franko geg. Nachn. Tausende Anerkennungen aus höchsten Kreisen; jeder Besteller bleibt Kunde. (Auf Wunsch verzollt). **Andreas v. Taugel** (Geflügelmastanst.), **Versecz,** Südungarn.

Gerstenfuttermehl

aus erster Mühle

en gros en detail

K. Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.

17098

Für Hausfrauen

Billige Kerzen.

Elektra-Kerzen brennen a. hellsten. Beim Guß wenig beschädigt per Dtzd. 50) 75, 85, (10. Hier: **H. Bieler,** Parf., Kaiserstr. 225. 7904a

---

Zu haben in den einschlägigen Geschäften. 7859a.21.4

Fabrikanten:

Finster & Meisner, München X.

Wasche mit **LUHNS** wäscht am besten 10164a

Brenn-, Speise- u. Saat-Kartoffeln

10026a liefert waggonweise 10.5

G. J. Lurz, Dittigheim.

Kartoffeln. 10074a

200 Zentner Speisekartoffeln, rote und gelbe, hat abzugeben

Freiherrl. von St. Andrésches Rentamt in Königsbach. 2.2

Weihnachts-Ausstellung

Kunstgewerbehaus

C. F. Otto Müller

Hauptgeschäft: **Karlsruhe,** Kaiserstr. 144
Zweiggeschäfte: **Baden-Baden**
Mannheim, Kaufhaus. 17717.4.4

Reichste Auswahl auf allen Gebieten des **Kunstgewerbes.**

Beleuchtungskörper (über 400 Modelle vorrätig). Speise- und Trinkservice. | Waschtisch-Garnituren. Kleinmöbel etc. etc.

Niedrigste Preisstellung. Nur erstklassige Fabrikate.

Karlsruhe **Kaiserstr. 144.**

PALMIN

Feinstes Pflanzenfett

ZUM KOCHEN BRATEN, BACKEN

7384a.20.18

Zur **Weihnachtsbäckerei** empfehle

Sämtliche Artikel

in frischer neuer Ware zu äußerst billigen Preisen.

Drogerie Wilhelm Tscherning vormals W. L. Schwab

Mitglied des Rabattsparvereins. 17890.5.3

Partiewarenhaus

Mülhausen (Elsaß).

Kaufen stets **Schuh- u. allerlei Partiewaren** gegen sofortige Zahlung. 10088a.10.3

Haas & Weill, Metzgergasse 7.

Fleischnot.

Bei Privaten gut eingeführte **Herren** oder **Damen** von bedeutender westf. **Fleischwarenfabrik** zum **Verkauf der Fabrikate** sofort **gesucht.** Reguläre Preise, feinstes Fabrikat, 10% Provision und Vergütung der Portounkosten. Spielend leichter Verkauf und Verdienst. 3.2

Angebote erbeten unter Nr. 10079a an die Exped. der „Bad. Presse".

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Alte Pflastersteine

ein größeres Quantum **sucht zu kaufen** 18227.3.2

L. Meinzer, Roonstraße 23.

Für Aerzte & Chemiker.

Ein **großes Mikroskop** mit Oel-Immersion ist preiswert zu verkaufen. 18063.5.2

Markgrafenstr. 22, Ecke

Manufakturwaren-Geschäft!

Wegen anderer Unternehmungen ist in einer sehr lebhaften Fabrikstadt des Schwarzwaldes ein größ. gutgehend. **Manufakturwaren- und Aussteuer-Geschäft sofort zu verpachten.** Ein Teil des Warenlagers müßte mitübernomm. werd. Einem tücht., kapitalkräftigen jung. Manne wäre seltene Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen. Schriftl. Anträge beford. unt. Nr. 10115a die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

In bester Lage der Stadt Offenburg ist eine neu eingerichtete

Bäckerei 3.2

preiswert zu verkaufen. Off. u. Nr. 10114a a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Geschäftshaus-Verkauf. 2.2

Ein gutgehendes, in bester Lage sich befindlich. **Kolonial- u. Kurzwarengeschäft** mit sol. Kundschaft, ist unter günst. Beding. zu **verkaufen.** Off. unt. Nr. 10113a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Günther-Pianino

aus der rühmlichst bekannten Hofpianofortefabrik vormals **Kaim & Günther,** in **Ton** und **Bauart hervorrag.** schön, steht unter **10jähr. Garantie billig zum Verkauf.** 18011.3.3

Hans Schmidt, G. m. b. H., Musikalienhandlung, Karlsruhe, Lammstr. 8. Telephon 1647.

Plüschgarnitur,

neu, sehr fein, in rot, **120 Mk.,** hocheleganter grüner **Salongarnitur mit Stickerei** (je Kanapee, 2 Fauteuils) für nur **140 Mk.** zu verkaufen. **Bester Gelegenheitskauf für Weihnachtsgeschenk.** B40335.2.2 **R. Köhler,** Tapezier, Schützenstr. 56.

Milit. Uniformstücke 18098

einschl **Paletot,** sowie **2 Damen-Fahrräder zu verkaufen.** Alles fast neu. **Philippstr. 1,** 1 Tr.

Eine 14karätige

Damen-Halsuhrkette, sowie gold Damenuhr

sind **Kronenstraße 51,** 3. Stock, 18079 billig zu verkaufen. 6.2

Ottomane, Ruhebett, ganz neu, **30 Mk.,** m. schwer. Moquettebezug **45 Mk.,** zu verkaufen B40332.2.2 **R. Köhler,** Tapezier, Schützenstr. 56.

Pianino

ist billig **zu verkaufen.** B 0618 2.2 **Werderplatz 44,** parterre.

Zu verkaufen zwei gut erhaltene **Ueberzieher.** B40558.2.2 **Gottesauerstr. 20,** 3. St. r.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott hat es gefallen, unseren lieben Gatten, Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Johann Georg Jock

heute früh 3/4 7 Uhr zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Katharine Jock, geb. Walz
Karl Jock, Uhrmacher, und Familie
Marie Jock.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 3/4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Fasanenstrasse 16. B40743

Unsere inniggeliebte gute Mutter und Großmutter

Frau Rosalie West, geb. Bacher,

ist im 83. Lebensjahr heute sanft verschieden.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Landgerichtspräsident Dr. Adolf West,
Emma West,
Anna West, geb. Bacher,
Gertrud West,
Elisabeth West. 18289

Karlsruhe, 13. Dezember 1906.
Die Feuerbestattung findet in der Stille statt.

Klapp- u. Zylinderhüte
letztere von Mk. 3.50 an.
Filzhüte
von Mk. 1.— an.
Mützen
von 25 Pfg. an.
Schirme
von Mk. 1.50 an.
Alles bis zu den feinsten Sachen 17063.4.3
zu **billigsten Preisen.**
Franz Jos. Heisel,
111 Kaiserstrasse 111.

Goldene Doppeldeckel-Herrenuhr
für 32 Mk. abzugeben; ferner **1 goldene Uhrkette, silb. Zigaretten-Etui** und ein antikes **silbernes Kreuz,** mit roten Steinen u. Perlen besetzt. 18305 6 1
Markgrafenstraße 22, Ecke.

---

1 kompl. engl Schlafzimmer, hell nußb. pol., besteh. aus 2 Bettstellen, 2 Nachttische m. Marmor, 1 Waschkommode m. Marm. u. Spiegelaufs., 1 Spiegelschrank, 2 Stühle, Handtuchständ., zus. f. 250 M. zu verk. **Kronenstr. 32,** Hth. 18306 2.1

Konzertzither,
gut erhalten, ist billig zu verkaufen. B40730 Rüppurrerstr. 16, H., 1. St.

---

1 elegantes, **nußb. Schreibbureau sofort** billig zu verkaufen. 18284.3.1 Kronenstr 32, Hth.

Als Gelegenheitskauf!
2 elegante Diwans mit Plüsch- und Tuchbezug, wenig gebraucht, sind im Auftrag sehr billig zu verkaufen. B40742 **Adlerstraße 18,** 1 Tr.

Kanarienvögel zu verkaufen.
B40729 Haitzingerstr. 1, parterre.

Stellen finden

Für eingeführte Tour **tüchtiger**

Detail-Reisender

gesucht, der schon mit Erfolg gereist hat. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen bei freier Station unter Nr. 10099a an die Expedition der Bad. Presse" 2.2

Junger Kaufmann,
der auf Stenographie und Schreibmaschine bewandert, für sofort oder 1. Januar **gesucht.** 18230.3.2
Grund & Oehmichen,
Waldstraße 26.

Tüchtiger
Buchhalter
zur Aushilfe für sogleich gesucht. Offerten unter Chiffre 18281 an die Expedition der „Bad. Presse".

Stellung 13.8
erhalten junge Leute nach 2 bis 3 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als **Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter.** Kostenlos. Stellungsnachw. 7503a
A. Stein, Leipzig, Zweinaundorferstr. 9.

Tüchtiger
Mechaniker od. Schlosser
für Anfertigung von **Metallmodellen** für sofort und dauernd **gesucht.** 18120 3.2
Unterberg & Helmle
Bachstr. 46.

Ein tüchtiger
Zimmerpolier
selbständiger Arbeiter, für Hoch- und Treppenbau, findet Lebensstellung. Weiteres nach Uebereinkunft. Offerten unt. 10031a an die Exped. der „Badischen Presse" erbeten. 4.2

Blechner,
ein tüchtiger, findet Arbeit bei 2.1
Jos. Meess,
18301 **Erbprinzenstr. 29.**

Tüchtiger Schuhmacher als Geschäftsführer sofort gesucht. Näheres unter Nr. B40669 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Kaminfeger
wird zu baldigem Eintritt **gesucht** von **Kaminfegermstr. Stadler, Freiburg i. B.** 10135a.2.1

Bursche,
15—17 Jahre alt, mit besten Zeugnissen für's Laboratorium Karlstr. 28, Hof, gesucht.
Vorstellung von 9—12 und 3—6 Uhr. 18130

Jg. Fräulein gesucht für leichte Arbeit.
B40740 **Bürklinstraße 6,** 2. St.

Monatsfrau od. Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird sofort **gesucht.**
B40737 **Karlstraße 23,** 1. Stock.

Ludwig Bertsch

Hofjuwelier
Kaiserstrasse 165 Telephon 1478
KARLSRUHE
Auszeichnungen:
Chicago. Strassburg. Paris.
Werkstätte im Hause.

empfiehlt
silberne Tafelbestecke,
silberne Fischbestecke,
silberne Kuchenbestecke etc.
in gediegener Ausführung und reichhaltiger Auswahl.
Bei Auswahlsendungen nach auswärts Preisangabe sowie Referenzen erbeten. 17292 2.2

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

„Meteor" Neuester Herrenhut
Hervorragendes Fabrikat. Elegante Façon.
Preis 3.50, 4.—, 4.50
bei
Wilhelm Bauer, Grossh. Hoflieferant. 18246.3.1
Telephon 391. 84 Kaiserstr. 84. Rabattsparmarken.

Gesucht infolge Fabrikations-Erweiterung
bei hohem Lohn und dauernder Stelle
mehrere tüchtige Monteure (selbständige Werkzeugmaschinenschlosser),
2 tüchtige Horizontalbohrer,
2 gewandte Modellschreiner auf Werkzeugmaschinenbau. 10068a.3.3
F. X. Honer, Ravensburg (Württg.), Werkzeugmaschinenfabrik.

General-Agentur

mit Sitz in **Konstanz,** vorhandenem Versicherungs- und Vertreter-Bestande einer großen **Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft** ist unter günstigen Bedingungen

neu zu besetzen.

Es wird auf tüchtigen, energischen Fachmann reflektiert, der gewillt und in der Lage ist, sich auch persönlich intensiv dem weiterer Ausbau des Geschäftes zu widmen. Ausführliche Offerten **sub H. 1078 P. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Karlsruhe** erbeten. 9930a.3.2

Zum sofortigen Eintritt evtl. 1. Jan. **suchen wir** eine tüchtige, selbständige
Verkäuferin
für Glas und Porzellanwaren bei hohem Gehalt und dauernder Stellung. 10183a
Geschw. Knopf,
Ravensburg, Bodensee.

Auf das Kontor einer hiesigen Fabrik wird per 2. Januar 1907 ein
Fräulein gesucht
für **Stenographie u. Maschinenschreiben.** Nur tüchtige, selbständige Fräulein wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen melden. Angebote von Anfängerinnen können nicht berücksichtigt werden.
Offerten unter Nr. 18308 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht per 1. Jan. eine zuverlässige, ausgebildete 10036a.3.3
Kinderpflegerin
(event. auch einfaches **Kinderfräul.**) zu einem 5 Wochen alten Kinde.
Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu senden an Fr. Hauptmann **Westermann, Heidelberg,** Gaisbergstr. 39.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum 1. Januar, auch schon früher, ein tüchtiges **Mädchen,** das etwas kochen kann, zu 2 Personen gesucht. B40755 **Zähringerstr. 58, I.**

Kaufmännische Lehre.
Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet gute Lehrstelle im Kontor einer Uhrenfabrik des bad. Schwarzwaldes. Eintritt bald erwünscht. Angebote mit Schulzeugnissen erbeten unter Nr. 10108a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Ordentliches Mädchen,
welch. mehr auf g. Behandlung als hohen Lohn sieht, in kleine Familie **sofort gesucht.** Näh. zu erfahren **Kriegstr. 173** i. Lad. B40512.2.2

Zuverlässige **Waschfrau** sofort **gesucht. Weltzienstr. 28,** III.
B40579 2.2 Frau Schäfer.

Stellen suchen

Revident
sucht eine größere **Gemeinderechnung zu stellen.** Offerten unter Nr. 18185 an die Expedition der „Badischen Presse".

Junger Kaufmann,
24 Jahre alt, mit Ia. Zeugnissen, firm in Korrespondenz u. Maschinenschreiben, Stenographie kundig, vertraut mit der Expedition, Lohn- u. Kalkulationswesen, **sucht** per 1. Jan. anderweitig Engagement. Gehaltsanspruch M. 140.—. Offerten erbeten unter Nr. B40003 an die Exp. d. „Bad. Presse" 3.3

Stelle-Gesuch.
Verheirat. Mann, 38 Jahre alt, ohne Kinder, fleiß. u. gewissenhaft, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Bureaudiener, Kassenbote, Einkassier oder sonstigen Vertrauensposten.
Offerten erbeten unter Nr. B40511 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein älteres, anständiges **Mädchen,** das im Kochen und Hausarbeit bewandert ist, **sucht Stelle auf 15 Januar,** am liebsten zu einem älteren Ehepaar oder kinderloser Familie.
Offerten unter B40732 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Buchhalter
mit schöner Schrift, pünktl. und gewissenh., mit dopp. und amerikan. Buchführung durchaus vertraut,
sucht Stellung
oder übernimmt stundenw. Buchfg., Inventar-Aufnahmen, überhaupt sämtl. kaufm. Arbeiten bei bescheid. Ansprüchen.
Gefl. Offerten unter Nr. B40707 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

---

Jg. Mann,
kaufm. geb., **sucht Stellung** als **Packer** oder dergl. 2.2
Zu erfragen unter Nr. 10112a in der Expedition der „Bad. Presse".

Zu vermieten:

Metzgerei. 2.2
In bester Geschäftslage ist eine gut eingerichtete Metzgerei sofort od. später zu **vermieten.** Offert. u. Nr. B40551 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Eck-Laden
mit **Wohnung** von 4 Zimmern, Bad 2c. **sofort** (eventuell auch Laden und Wohnung getrennt) zu vermieten. Jährl. 1000 Mk., bis 1. Jan. umsonst.
Off. unter B40466 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Laden mit Wohnung.
Ein Laden mit einer 3 Zimmerwohnung u. reichl. Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. B40739
Näh. **Douglasstraße 13,** 2. St.

Herrschaftswohnung
Karlstr. 96, Haltestelle der elekt. Bahn, ist die **Parterrewohnung** von 5 großen Zimmern, drei nach d. Straße gelegen, Erker, Veranda, Bad, 2 Mans., 2 Keller, 1 Speicherverschlag, auf 1. April n. J. zu vermieten.
Näh. **Karlstr. 94,** part. B40243.3.

---

hochherrschaftliche Wohnungen 2.2
von 3, 4 und 5 Zimmern im Stock mit Vor- und Hintergarten, unmittelbar a. Großh. Wildpark gelegen, sind auf 1. Januar oder später **zu vermieten.** Näh. **Kornblumenstr. 6** oder Georg-Friedrichstr. 22 V.

---

4 Zimmer-Wohnung. 2.2
Georg-Friedrichstr. 22 ist eine schöne, neurenovierte **Wohnung** mit 4 auf die Straße gehend. Zimmern auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres 5. Stock. B40560

---

5 Zimmerwohnung
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560a

---

Herrschaftliche
5 Zimmer-Wohnungen
sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf sof. od. später **zu vermieten.** 17149*
Kornblumenstraße 4.

Herrschaftswohnungen.
Eisenlohrstraße 43 sind der **1. u. 2. Stock,** bestehend aus 6 hochmodernen Zimmern mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 15495*
Bunsenstraße 2, 4. Stock.

Eine schöne Wohnung,
3 große Zimmer, Bad u. Speicherkammer, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres 15496*
Bunsenstraße 2, 4. Stock.

Eine kleine Wohnung
von 1 Zimmer u. Küche ist an eine einzelne, ruhige Person, für gleich oder später **zu vermieten.**
17982.3.3 **Lessingstr. 3a, 2. St.**

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermiet. auf sof. od. spät. — Gas — Wasser — Glasabschluß. Zu erfragen Vorderh. II. 15886*

Draisstr. 17 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimm., Glasabschl. u. Klosett sof. od. spät. an ruh. Leut. zu verm. Zu erfr. 2. St. B40653.3.3

Essenwein r. 24 ist eine **2- und eine 3-Zimmer-Wohnung** per sofort **zu vermieten.** B40626.3.2
Zu erfragen **1. Stock.**

Hirschstr. 75, 4. St., ist auf 1. April eine 4-Zimmerwohnung m. Mansarde 2c. zu verm. Näheres daselbst 3. Stock. B40320

Karlstraße 94, part., sind schöne, der Neuzeit entspr. **Wohnungen** v. 5 u. 4 Z., Bad u. reichl. Zugehör, auch sch. **Mansardenwohn.** v. 2 Z. an ruh., kinderl. Leute sof. od. spät. zu vermieten. B40242.3.3

Kreuzstraße 16, II., gut möbliert. **Zimmer** sofort oder 1. Januar **zu vermieten.** B40 24.3.1

Ostendstr. 10, 4. St., ist eine schöne **Wohnung,** 4 Zimmer mit reichl. Zugehör, ohne vis-à-vis und eine sch. **Mansardenwohn.** v. 2 Z. u. Zugeh. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. B40244.3.3

Scherrstr. 18 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas auf 1. März zu vermieten. B40565

Sophienstraße 13 ist im Vorderhaus eine **Parterrewohnung** von 4—5 Zimmern mit Zugehör per 1. April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, 3. St. B40751.3.1

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89** sind auf 1. April
Wohnungen
von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16116*
Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

Ein hübsch möbl. Zimmer in fein. Hause an besseren Herrn od. Dame billig zu verm. Anzusehen von 1/4 12 bis 1/4 6 Uhr. Zu erfrag. in der Exp. der „Bad. Presse" unt. Nr. B40718

Ein gut möbl. helles Zimmer ist sofort an einen Herrn oder bess. Fräulein zu vermieten. Näheres Rudolfstr. 17, 4. St. B40459

Bahnhofstraße 28, 4. St. möbl. **Zimmer zu vermieten.** B40391.3.2

Bahnhofstr. 50, eine Treppe, erhalten zwei solide Arbeiter **Kost und Wohnung** um billigen Preis.

Friedrichsplatz 9, 1 Tr. rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer mit Pension** auf 1. Januar preiswert **zu vermieten.** B40648.3.3

Rudolfstr. 11, parterre, findet ein solider Arbeiter Schlafstelle.

Sophienstr. 5, 3. St., ist ein fein möbl. Zimmer, evtl. Wohn- und Schlafzimmer m. Frühst. p. Mitte Dez. in ruh. Hause zu vermieten.

Waldstraße 50, 2 Treppen hoch, ist ein gr., f. möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B40439 2.2

Miet-Gesuche

Rechtsanwalt
sucht per sofort oder längstens bis 1. April 1907 ein **Bureau,** bestehend aus 2 Zimmern, auf der Kaiserstraße zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor.
Offerten unter Nr. 18181 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Eine Beamtenwitwe 2.2
sucht eine schöne Wohnung in Karlsruhe od. Umgebung von 3 großen Zimmern, Badezimmer 2c., in feinem, neuem Hause. Off. mit Preisangabe unt. Nr. B40310 an die Exp. der „Bad. Presse".

Schöne, geräumige **3-Zimmer-Wohnung** vor dem Durlachertor per 1. April od. früher von anständiger Familie zu mieten gesucht. Off. m. Preisangabe u. Nr. B40445 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Zu mieten sucht auf 1. April ruhige Familie mit 1 Kind eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Mansarde und Keller u. zwar in gutem Hause. Offerten m. Preisang. u. B40471 an die Exp. der „Bad Presse". 3.3

Zwei Zimmer
möbliert, auf 1. Januar zu mieten **gesucht;** auch mit Pension. Offert. mit Preisangabe unter B40361 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ueberraschend

billig kaufen Sie

bei der Firma

Franz Jos. Heisel

111 Kaiserstrasse 111.

Weiche **Filzhüte** echtfarbig u. wasserdicht
1¼, 1½, 1¾, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 6, 7, 8 Mk.

Steife **Filzhüte** leicht u. elegant, modern
2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 6, 6½, 7, 8, 10 Mk.

Wetterfeste **Lodenhüte**
1½, 2, 2½, 3, 3½, 4 Mk.

Zylinder und **Klapphüte**
erstere schon zu 3½, 5, 6, 7, 8, 10, 12 Mk.

Mützen jede Form für Arbeiter, Sport, Reise u. für Knaben
25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 Pfg., 1, 1¼, 1½, 1¾, 2 Mk.

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder mit hochmodernen Griffen und Stoffen
1½, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 20 Mk.

Selten billige Kaufgelegenheit.
Vorzügliche Qualitäten: 17762.6.2
Zurückgesetzte Waren zu jedem Preis.

Total-Ausverkauf
in Uhren u. Goldwaren
wegen Aufgabe des Ladens.
14798* **Markgrafenstraße 33.**
Von jetzt bis Weihnachten Sonntags geöffnet.

Wolldecken
Steppdecken
Daunendecken
Spachtel- und Lacet-Bettüberdecken
empfiehlt in allen Preislagen 16184.3.3
Otto Fischer,
(vorm. **J. Stüber**) Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe — Kaiserstrasse 130 — Telephon 270.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Glacé- u. Wildlederhandschuhe
empfiehlt in nur guten Qualitäten zu den billigsten Preisen
P. Schmidt, Handschuhmacher,
Sophienstrasse 37, 39666.5.5
Handschuh-Wascherei u. Färberei.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Letzte Neuheit!
17811* D. R.-Patent.

„Aka"-Zigarren-Anzünder
Uebertrifft alles bisher Dagewesene bei Weitem.
Geschützte Zündvorrichtung.
Unbegrenzte Haltbarkeit!
Auch als Gas-Anzünder zu benützen.
vernickelt . . . ℳ 1.20
versilbert . . . ℳ 1.80
Flüssigkeit zum Nachf. ℳ 0.20
Nach auswärts bei Voreinsendung ℳ 0.20 für Porto mehr, bei Nachnahme ℳ 0.40 mehr. Von 3 Stück an franko.
Gebr. Boschert,
Karlsruhe i. B.,
Fernspr. 2132. Kaiserpass 14/20.
Wiederverkäufer Rabatt.

Schulranzen u. Mappen

in bekannt solider Sattlerware empfiehlt 17429.4.3
B. Klotter, Sattlerei
Kronenstr. 25.
Verkaufe bis Weihnachten mit 10% oder doppelte Rabattmarken

Garantiert
Ziehung sich r 18. Dezember
Günstigste Nächste
GELD-LOTTERIE
zu Gunsten d. Strassb. Reitervereins
2152 Bargewinne ohne Abzug
42,000 M.
Hauptgewinne 94108a.20.18
10,000 Mk
5000 Mk
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk
Los 1 Mk. | 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 ₰.
versendet das Generaldebit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, P. Fiedler.

Möbel und Betten!
Vollständ. Betten von 40 Mk. an, Bücherschrank, Chiffonnier, eiutürige Schränke. 1 großer Abschlagschrank, poliert, große Spiegel in Goldrahmen, Kommode, schöne Garnitur, Diwan von 40 Mk. an, Fauteuils, Kanapee mit Polsterstühlen, Brandschrank für Weißzeug, Herd, Küchenschrank, Tische, große u. kleine Bodenteppiche, Spanische Wand, mehrere Gas-Lyra und -Lüster, gutes Federbett wird billig abgegeben. 17925*
Zähringerstraße 25.

Eier Diebe-
sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 14624
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Hebamme. Str. Diskretion. Frau Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam. Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 9890a.8.4

Ohne Konkurrenz

Ausnahmepreis
So lange der Vorrat reicht. 18140

Art. 9484.
Für Damen:
Dauerhafte **Filz (Gichtstiefel) Schnallenstiefel** mit Filz- und Ledersohle verdeckt genäht, Fleck, mit allerbestem weissem Friesfutter
per Paar Mk. **1.98**

Art. 9484.
Für Herren:
Dauerhafte **bequeme Schnallenstiefel** verdeckt genäht, mit Filz- und Ledersohle, mit allerbestem weissem Friesfutter
per Paar Mk. **2.45**

Für Knaben und Mädchen
Art. Rr. **Filz-Schnallenstiefel** mit Filzfutter, Filz-Ledersohle
No. 25—29 **88** Pfg. — No. 30—35 **98** Pfg.

C. Korintenberg
Karlsruhe
Kaiserstrasse 118.

Wein.
Wir empfehlen den verehrl. Mitgliedern unser reichhaltigst sortiertes
Weinlager
aus den besten Lagen des Markgräflerlandes, dem Breisgau, Kaiserstuhl, Elsaß, Pfalz, Rhein, Mosel, Tirol, Italien u. s. w.
Ferner:
Deutsche und französische **Schaumweine,**
Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser,
Rum, Arac, Punschessenzen u. s. w.
laut Preisliste. 18003.3.2
Lebensbedürfnisverein.

Die erste und beste Karlsruher Puppen-Klinik
Hermann Bieler, Damenfriseur u. Perückenmacher,
Kaiserstraße 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal, ladet zum Besuch ein. 16915.5.5
Die beste Heilung aller kranken und verwundeten Puppen.
In allergrößter Auswahl auf Lager:
Die schönsten Köpfe in Biskuit, Celluloid, Metall, Holz etc.
Die schönsten Puppen, gekleidet und ungekleidet.
Die schönsten Perücken aus echten und Angora-Haaren.
Die schönsten Hüte, Kleider, Wäsche, Schuhe und Strümpfe 2c.
Echte Haarperücken werden nach jeder Angabe angefertigt.
Billige Preise. Reelle Bedienung. Abgabe von Rabatt-Sparmarken auf sämtliche Reparaturen und sämtliche Artikel.

Als praktische Weihnachtsgeschenke
empfiehlt das 17894.6.3
Kofferhaus
51 Kronenstraße 51
Handtaschen in jeder Größe.
Reisetaschen in Segeltuch, Schaf- u. Rindleder und Imitats in verschiedener Ausführung.
Rucksäcke für Kinder und Erwachsene.
Bücherranzen.
Ferner sein großes Lager in:
Handkoffer, Damenhutkoffer, Kabinen- u. Bügelkoffer, Holzkoffer u. Reisekörbe 2c.
in größter Auswahl und billigsten Preisen.
Handschuhen und Halsbändern. — Plaidriemen.

Krankheiten
52.51 behandelt 8862 nach der Naturheilkunde
Rob. Schneider,
Rüppurrerstrasse 29, II.,
Telephon 1741.
— Vorzügliche Erfolge. —

Zur Weihnachtsbäckerei
empfiehlt 17207.3.2
Tafelwagen
Federwagen
Nudelbretter
Wallhölzer
Kochlöffel
Springerlesmodel
Ausstechformen
Backbleche
Rührschüsseln
Edmund Eberhard
Haus- u. Küchengeräte-Magazin
Ludwigsplatz 50b Telephon 1264
Mitglied des Rabattsparvereins.

Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten, 17800.3.3
Zahn- und Nagelbürsten,
Frisierkämme,
Toiletterollen,
sowie alle Arten
Toiletteartikel
empfiehlt
zu praktischen Weihnachts-Geschenken
Luise Wolf, Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtl. Fabrikate von
F. Wolff & Sohn.

Christbäume,
große Auswahl, sind fortwährend billig zu verkaufen. Verkaufsstelle am Haus. B40576.10.2
Buchheit, Winterstraße 21.

Butter! Butter!
Habe 3—4 Ztr. feinste Tafelbutter in Tonnen abzugeben zum billigsten Tagespreis. Zu erfragen bei 2.2
Karl Klein, Eier u. Butterhandlg.
Baden-Baden. 10117a